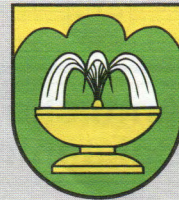


Mitteilungsblatt Bad Ditzgenbach

Diese Ausgabe erscheint auch online



**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzgenbach, Gosbach**
Donnerstag, 11. Oktober 2018
38. Jahrgang · Nummer 41

**Badeshop
Neueröffnung**

**12. Oktober 2018
15:00 Uhr
Vinzenz Therme**

Kirchweihfest

**am Sonntag, den 14. Oktober 2018
in der Pfarrkirche St. Laurentius in Bad Ditzgenbach
um 10:30 Uhr Familiengottesdienst
und gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal**

Zukunftswerkstatt

**- Alt werden in Bad Ditzgenbach -
Demenz-Erkennen und Umgang**

**Mittwoch, den 17. Oktober 2018
15:00 Uhr**

im Sitzungssaal im Rathaus Bad Ditzgenbach



Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Bad Ditzgenbach
Bürgerbüro mit Postagentur
Hauptstraße 40
73342 Bad Ditzgenbach

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon:	07334 9601-0
Fax:	07334 9601-30

info@badditzenbach.de
www.badditzenbach.de

Wochenmarkt



Treffen - Schwätzen - Kaufen
Besuchen Sie unseren Wochenmarkt
jeden **Mittwoch von 14 Uhr bis 18 Uhr** auf
dem **Thermalbadparkplatz**

Bericht aus der Gemeinderatssitzung am 4. Oktober 2018

Bericht aus der Tätigkeit der Polizei – Darstellung der Sicherheitslage

BM Juhn begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt den Revierleiter des Polizeireviers Geislingen, Herrn Jens Rügner, sowie den Leiter des Polizeipostens Deggingen, Herrn Peter Appelt.

Herr Rügner teilt mit, dass es im Polizeirevier Geislingen aktuell 62 Mitarbeiter gibt. Außerdem 4 Mitarbeiter beim Polizeiposten Deggingen. Er ist damit der Größte. Der neue Leiter Peter Appelt wird kurz vorgestellt. Herr Rügner erklärt, dass noch sieben freie Stellen zu besetzen sind. Ob und wann diese jedoch besetzt werden, könne nicht abgesehen werden. Man versuche den Stand der polizeilichen Präsenz mit der geringen Personaldecke aufrecht zu erhalten, könne dieses jedoch nicht garantieren. Sollte es zu einer Reduzierung kommen, werde das Gespräch mit den Bürgermeistern gesucht.

Anschließend geht der Revierleiter auf die Straftaten im letzten Jahr ein. Im Landkreis Göppingen sind im Jahr 2017 insgesamt 9.584 Straftaten verübt worden. Das sei ein Rückgang im Vergleich zu 2016 um -0,6 %.

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach sei im Landkreis Göppingen ein eher geringer belastetes Gebiet was die Kriminalität angehe. Die Straftaten sind dort von 126 im Jahr 2016 auf 88 im Jahr 2017 zurückgegangen.

Er stellt die Delikte und ihre jeweiligen Anteile vor. Am Meisten wurden schwere Delikte (20 Fälle), gefolgt von Rohheitsdelikten (18 Fälle) sowie Vermögens- und Fälschungsdelikten (13 Fälle) verübt.

Insgesamt wurden 1.202 Tatverdächtige zur Anzeige gebracht. Davon seien 42,0% „Nichtdeutsche“, darunter 10,1% Asylbewerber. Der Anteil liegt im Landesdurchschnitt. Im Vorjahr habe der Anteil 6,9% betragen.

Herr Rügner geht anschließend auf die Verkehrsunfallstatistik ein. Es gab eine deutliche Zunahme der Unfälle von 51 auf 80 (+ 29). Davon 10 Personenschäden (analog Vorjahr), 28 bedeutende mit Sachschaden (+ 9) und „Kleinstunfälle“/geringfügige sind von 22 vom Vorjahr auf 42 (+ 20) angestiegen.

Grund dafür seien das hohe Verkehrsaufkommen auf der B 466 durch die häufigen Autobahnsperren sowie Unfälle durch Glatteis/Schnee. Einen erkennbaren Unfallbrennpunkt gäbe es nicht.

Die Verkehrsunfälle hätten überwiegend innerorts stattgefunden. Zwei Fußgänger und ein Fahrradfahrer seien daran beteiligt gewesen. Tote habe es nicht gegeben.

Nach verschiedenen Fragen aus der Mitte des Gemeinderates nimmt dieser den Bericht aus der Tätigkeit der Polizei in der Gemeinde Bad Ditzgenbach zustimmend zur Kenntnis.

Gewerbegebiet Sänder-Nord – Vorstellung der Erschließungsplanung, Ausschreibungsbeschluss und öffentliche Widmung der Straße

BM Juhn begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Mezger vom Büro m-quadrat.

BM Juhn merkt an, dass die Erschließungsplanung noch nicht abschließend vorliegt, um jedoch keine Zeit bei der Ausschreibung zu verlieren, wird der aktuelle Stand vorgestellt und der Ausschreibungsschluss sollte gefasst werden, auch wenn sich noch kleine Änderungen ergeben könnten. Herr Mezger führt aus, dass die wasserrechtliche Erlaubnis in der Zwischenzeit vorliege. Das Dachflächenwasser und der hintere Teil der Straße wird über eine Mulde in die Fils entwässert. Der Parkplatz von EDEKA und ein Teil der Straße wird an die Mischwasserkanalisation angeschlossen. Insgesamt ist es eine schwierige und auch teure Erschließung durch das hoch anstehende Grundwasser. Die Wasserleitungen sind weniger problematisch.

Die Straße benötigt im Bereich der Bundesstraße eine Aufschüttung von ca. 2 m.

Falls eine Überlastung in der Zukunft bei der Linksabbiegespur auftreten sollte, werde eine Lichtsignalanlage notwendig. Die Vorkehrungen dafür müssen schon jetzt mit installiert werden.

Es wird noch ein Verkehrssicherheitsaudit gefordert. Dazu ist aber notwendig, dass die Planung abgeschlossen ist. Erst dann kann entschieden werden, ob die Planung dem Verkehrssicherheitsaudit standhält.

GR Straub spricht die Druckverhältnisse in der Wasserleitung an. Die Löschwasserversorgung mit ausreichend Druck muss gewährleistet sein.

GR Bosch fragt nach, ob das Ortsschild versetzt wird. Herr Metzger geht davon aus, dass eine Anpassung um einige Meter möglich sei, aber keine Versetzung vorgesehen ist.

Aus Sicht von GR Straub macht die Kreuzung ohne Ampel wenig Sinn, es wäre das Problem wie früher in Bad Ditzgenbach. Herr Mezger weist auf den Kostenfaktor hin. BM Juhn ergänzt, dass eine Nachrüstung möglich ist, falls ein Unfallbrennpunkt vorliegen sollte.

GR Reith befürchtet Staus wegen der Linksabbiegespur. Herr Mezger geht auf das vorliegende Verkehrsgutachten ein, wonach sie für in Ordnung befunden wurde.

Im Anschluss daran gibt BM Juhn die eingegangenen Vorschläge für die Straßennamen bekannt:

1. Am Apfelbaum
2. Am Markt
3. An der Fils
4. Baumwiesenweg
5. Filsbachstraße
6. Filsweg
7. Sänder-Nord
8. Sankt-Josef-Weg
9. Schäferweg
10. Schafsweide
11. Schafsweidenweg



Die Entscheidung wird per Mail durchgeführt. Jeder GR hat 3 Stimmen. Damit kristallisieren sich einige Favoriten heraus. Der Beschluss erfolgt dann in einer der nächsten Sitzungen.

GR Kuhn würde die Feinbeläge Gosbach-Mitte Süd und Steinigen vorziehen, da die Bürger schon lange darauf warten würden. Der Gemeinderat spricht sich aus Kostengründen dennoch dafür aus, die Erschließung gemeinsam auszuschreiben und in der Ausschreibung mit aufzunehmen, dass die Feinbeläge vorgezogen werden.

Der Gemeinderat trifft daraufhin folgenden Beschluss:

1. Die Erschließungsplanung wird zur Kenntnis genommen.
2. Auf Grundlage der Erschließungsplanung werden die notwendigen Arbeiten öffentlich ausgeschrieben. In diesem Zusammenhang wird auch das Anbringen des Feinbelags in den Straßen „In den Dorfgärten“ (Baugebiet Gosbach-Mitte Süd) und „In der Au“ (Gewerbegebiet Steinigen) ausgeschrieben.

Teilnahme an der Fairtrade-Town-Kampagne und Bewerbung der Gemeinde Bad Ditzenbach als Fairtrade Town

BM Juhn erklärt, dass die Verwaltung vorhabe, dass die Gemeinde Bad Ditzenbach Fairtrade Town werde. Dazu habe am 14. September 2018 eine Infoveranstaltung mit einem regionalen Markt im Sitzungssaal des Rathauses stattgefunden, welche bei den Besuchern sehr gut angekommen sei.

Lebensmittel wie Bananen, Zucker, Kaffee und Tee werden aufgrund der klimatischen Bedingungen ausschließlich in Ländern des globalen Südens angebaut. Doch ihre Weltmarktpreise schwanken und sind oft so niedrig, dass die Kleinbäuerinnen und -bauern weder davon leben noch ihre Produktionskosten abdecken können. Durch die Zahlung fairer Preise schafft Fairer Handel menschenwürdige Arbeits- und Lebensbedingungen und schließt illegale Kinderarbeit aus. Beim Fairen Handel geht es auch darum, auf politischer Ebene für mehr Gerechtigkeit einzutreten. Nur Genossenschaften, die demokratisch organisiert und politisch unabhängig sind, werden unterstützt. Sie erhalten die Möglichkeit, ihre Produkte zu vermarkten, sich fortzubilden und für ihre Rechte einzutreten. Fairer Handel fördert somit demokratische Strukturen und trägt zu mehr Gerechtigkeit und zu nachhaltiger Entwicklung bei.

Beim fairen Handel gelten Preise, die von den Preisschwankungen auf dem Weltmarkt unabhängig sind. Für ihre Waren erhalten die Produzenten/-innen einen garantierten Mindestpreis, der deutlich über dem Weltmarktniveau liegt. Weil keine Zwischenhändler beteiligt sind, erzielen sie höhere Einnahmen als im herkömmlichen Handel. Darüber hinaus wird für viele Produkte auch eine Fairtrade-Prämie bezahlt, über deren Verwendung die Genossenschaften selbst entscheiden und vor allem in soziale Projekte vor Ort investiert werden. Zudem stellen immer mehr Genossenschaften auf ökologische Landwirtschaft um. Damit schonen sie die Umwelt, erzielen höhere Preise und stoßen auf eine große Nachfrage bei Konsumenten/-innen. Langfristige Lieferverträge schaffen zudem Planungssicherheit und ermöglichen Investitionen in die Zukunft.

Beim „fair-regionalen Markt der Möglichkeiten“ wurden viele Produkte präsentiert – zum Beispiel Schokolade, Kaffee, Kekse, Bananen, Nudeln, Mehl, Milch, Tee, Apfelsaft, Brötchen, Ziegenfrischkäse und Hägenmark.

Es beteiligten sich folgende Händler, Gastronomen und Vereine:

- aus Gosbach: Landwirtschaftlicher Betrieb Göser, FTSV-Vereinsgaststätte, Caféhaus Kalik, Obere Mühle, Gasthof Hirsch und Edeka-Markt.
- aus Bad Ditzenbach: FAIR-STAND, Café Köhler, Bäckerei Bäßner, Obst- und Gartenbauverein.
- aus Auendorf: Manufaktur Rösch.

Es war gutes Beispiel dafür, dass fair mit regional gut funktioniert.

Global denken – lokal handeln! Lokal handeln heißt auch, Regionalität im Blick haben. In und aus der Region einkaufen ist in. Viele Menschen hierzulande kaufen heute wieder

bewusst beim Metzger oder Bäcker nebenan oder lassen für den Apfel von der Streuobstwiese die Mango im Regal. Regional ist auch deshalb so beliebt, weil es besonders nachhaltig ist.

Und doch kann regionales Einkaufen die Idee des Fairen Handels ergänzen. Der Begriff „Nachhaltigkeit“ ist in aller Munde. Die Erhaltung und Bewahrung der natürlichen Lebensgrundlagen für unsere Nachkommen: Das ist unser aller Verantwortung. Im Zuge dessen wird die Konzentration auf Regionalität immer beliebter.

Immer mehr Menschen legen Wert auf Produkte, die im Umkreis ihres Heimatortes produziert oder weiterverarbeitet wurden. Das hat sehr viele Vorteile. So werden Wirtschaftsstrukturen im Umfeld gestärkt und die kürzeren Wege bedeuten weniger Transport und damit auch weniger klimaschädliche Treibhausgase in der Atmosphäre.

Regionalität ist also grundsätzlich ein guter Ansatz. Doch wie steht es dabei mit dem Fairen Handel? Auf den ersten Blick passen Regionalität und Fairer Handel nur schwer zusammen. Das eine konzentriert sich auf Strukturen „vor der Haustür“, während der Faire Handel sich nach wie vor auf Produkte von benachteiligten Kleinproduzenten aus den Ländern südlich des Äquators konzentriert. Auf den zweiten Blick allerdings zeigt sich, dass Regionalität und Fairer Handel sich gut ergänzen können, wenn es um das Ziel von mehr Nachhaltigkeit geht. Denn eines ist klar: Wenn wir an nachfolgende Generationen denken, dann dürfen wir nicht nur unsere eigenen Kinder und Kindeskiner im Sinn haben, sondern müssen auch im Blick behalten, welche Auswirkungen unser Lebensstil in anderen Regionen der Welt hat.

Damit die Gemeinde als Fairtrade Town zertifiziert werden kann, muss sie folgende Kriterien erfüllen:

Gemeinderatsbeschluss zur Unterstützung des fairen Handels.
Steuerungsgruppe wird gebildet, um die Aktivitäten vor Ort zu koordinieren.

Fairtrade-Produkte im Sortiment

In 2 Geschäften, Cafés, Restaurants und Kantinen werden mindestens 2 Produkte aus fairem Handel angeboten.

In öffentlichen Einrichtungen werden 2 Fairtrade-Produkte verwendet

(Rathaus, Schulen, Kirchen, Vereinen)

Darüber hinaus werden Bildungsaktivitäten durchgeführt.

Medien

Die Steuerungsgruppe betreibt Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Der Gemeinderat spricht sich im Gesamten für die Bewerbung aus und fasst einstimmig den Beschluss, die Gemeinde Bad Ditzenbach soll im Rahmen der internationalen Kampagne von TransFair „Fairtrade Towns“ den fairen Handel auf lokaler Ebene fördern und sich entsprechend der fünf Bewertungskriterien um den Titel „Fairtrade Town“ bewerben.

Anschlussunterbringung in der Badstraße

BM Juhn erläutert, dass die bestehende Gemeinschaftsunterkunft in der Badstraße seitens des Landkreises Göppingen zum 31.10.2018 gekündigt wurde. Aktuell lebten in den Wohnungen eine Familie sowie mehrere Einzelpersonen.

BM Juhn erläutert, dass die Gemeinde Bad Ditzenbach weiterhin ein Wohnungsdefizit für bleiberechtigte Flüchtlinge habe. Um das Soll zu erreichen, müsste die Gemeinde noch für 20 weitere Personen eine Unterkunft zur Verfügung stellen.

BM Juhn schlägt vor, die beiden Wohnungen im Rahmen der Anschlussunterbringung zu mieten. Zudem könnte eine Wohnung auch für Fälle der Obdachlosigkeit genutzt werden. In diesem Aufgabenfeld sei die Gemeinde Bad Ditzenbach bisher nicht ausreichend ausgestattet.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Anmietung der beiden Wohnungen in der Badstraße ab 1. November 2018 für die Anschlussunterbringung zu.



Änderung der Familienförderrichtlinien der Gemeinde Bad Ditzzenbach

Die Fachbedienstete für das Finanzwesen Annika Krapf erläutert den Sachverhalt entsprechend der Sitzungsvorlage. Einige Gemeinderäte sprechen sich für den Vorschlag der Verwaltung aus.

Anschließend fasst der Gemeinderat einstimmig den Beschluss,

1. die Musikwerkstatt wird in die Familienförderrichtlinien der Gemeinde Bad Ditzzenbach aufgenommen und
2. die Einkommensgrenzen werden entsprechend angepasst.

Zielabweichungsverfahren Windpark "Hohenstadt" (GP-27) im Landkreis Göppingen

- Antrag des Landratsamtes Göppingen auf Zulassung einer Zielabweichung gem. § 6 Abs. 2 Raumordnungsgesetz (ROG) i.V.m. § 24 Landesplanungsgesetz (LplG)
- Antrag auf Anordnung der sofortigen Vollziehung des Zielabweichungsbescheids

Da die Belange der Gemeinde Bad Ditzzenbach nicht betroffen sind, schlägt die Verwaltung vor, auf eine Stellungnahme zu verzichten. Dem stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Bauanträge

Folgendem Bauantrag wurde zugestimmt sowie das erforderliche Einvernehmen der Gemeinde nach den §§ 30 und 36 BauGB erteilt:

- Umnutzung von Kellerräumen im Wohnhaus Hiltentalstraße Flst. Nr. 3120 in Gosbach in einen Verarbeitungs- und Zerlegeraum, einen Verkaufsraum für Fleisch- und Wurstwaren und eine Umkleide

Bekanntgaben und Verschiedenes

Ausbau von Vectoring

BM Juhn gibt bekannt, dass die Telekom nun begonnen hat, in Gosbach das „Vectoring“ auszubauen.

BM Juhn gibt verschiedene Termine bekannt:

- 07. – 09.10. Studienfahrt BM
- 11.10. Klausurtagung
- 12.10. Vinzenz-Therme eröffnet Shop für Bademoden
- 15.10. Heizungsscheck 19 Uhr Sitzungssaal
- 17.10. Zukunftswerkstatt – 15 Uhr – Demenz – Erkennen und Umgang
- 20.10. Hauptübung Feuerwehr
- 25.10. nächste Sitzung

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

In der letzten Gemeinderatssitzung erfolgten keine nichtöffentlichen Beschlüsse.

Der öffentliche Teil dieser Sitzung endete mit Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde für die Zuhörer/innen.

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

- 06.08.2018 Florian Richert
Sohn der Kristyna Slysova und des Markus Richert in 73342 Bad Ditzzenbach
- 07.09.2018 Tim Endriß
Sohn der Kerstin Endriß geb. Stadler und des Tobias Endriß
In den Dorfgärten 1 in 73342 Bad Ditzzenbach

Eheschließungen

- 04.10.2018 Frau Dr. Kim Maurus geb. Obermeier und Herr Josef Maurus
Unterdorfstraße 7 in 73342 Bad Ditzzenbach
- 05.10.2018 Frau Peggy Michaelis und Herr Jürgen Michaelis geb. Morgenroth
Hauptstraße 20 in 73342 Bad Ditzzenbach

Unsere Altersjubilare



Herzlichen Glückwunsch

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Bad Ditzzenbach

am 11. Oktober

Frau Lisbeth Bier, Sonnenbühl 28
zum 80. Geburtstag

am 16. Oktober

Herr Siegfried Banhardt, Hilttenburgweg 5
zum 70. Geburtstag

am 17. Oktober

Frau Hildegard Herrmann, Helfensteinstr. 29
zum 90. Geburtstag

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich
und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.

Glückwünsche auch an all diejenigen,
die hier nicht genannt werden wollen.

Grüngutplatz des Landkreises

Information zur Anlieferung

- Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt, Gras, sonstigen Gartenabfällen und Wurzelstöcken aus Privathäusern halten;
- Kontrolle des angelieferten Materials

Bad Ditzzenbach-Gosbach

Standort:

auf der ehemaligen Deponie Krähensteig

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
April bis Oktober	Dienstag und Donnerstag	14:00-18:00
	Samstag	13:00-18:00
November	Dienstag und Donnerstag	14:00-17:00
	Samstag	13:00-17:00
Dezember - März	Samstag	12:00-16:00
Deggingen		
April bis Oktober	Mittwoch und Freitag	14:00-18:00
	Samstag	09:00-18:00
November	Mittwoch und Freitag	14:00-17:00
	Samstag	09:00-17:00
Dezember bis März	Samstag	12:00-16:00

Landwirte aus Deggingen, Bad Überkingen und Bad Ditzzenbach können Baumschnitt anliefern.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

DRV – informiert:

Ehrenamtliche Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung - Helfer in der Nachbarschaft

Die Deutsche Rentenversicherung bietet kompetente und kostenlose Beratung auch in der Nachbarschaft an. Der ehrenamtliche Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Edgar Büchner gibt Auskunft zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. Die Aufnahme von Altersrenten, Reha- u. Kontenklärungsanträgen, Erwerbsminderungs- und Witwenrentenanträge gehören mit zu seinem Aufgabengebiet.



Die Tätigkeit des Versichertenberaters der DRV ist für alle Ratsuchenden völlig kostenfrei.

Versichertenberater der DRV sind Teil unseres Beratungsnetzes und sie stellen damit eine nahe Verbindung zum Rentenversicherungsträger her.

Wenn Sie schnelle, kompetente Unterstützung wünschen, wenden Sie sich bitte zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung vertrauensvoll an Ihren Versichertenberater der DRV Edgar Büchner, Oberhäuserstr. 8, 73098 Rechberghausen. Telefon: 07161 53595, Mobil: 01779119070, Mail: Edgar.Buechner@Kabelbw.de oder über das Internet: deutsche-rentenversicherung.de

ZUKUNFTSWERKSTATT

- Alt werden in Bad Ditzgenbach -



JAHRESPROGRAMM 2018

Oktober

Mittwoch, 17.10.2018, 15:00 Uhr

Rathaus Bad Ditzgenbach, Sitzungssaal

Demenz - Erkennen und Umgang

Herr Dr. Michael Grebner,

Netzwerk Demenz Landkreis Göppingen

November

Donnerstag, 08.11.2018, 14:00 Uhr

Rathaus Bad Ditzgenbach, Sitzungssaal

Bestatten, Bestattungsvorgänge sowie derzeitige Bestattungsformen in der Gemeinde Bad Ditzgenbach, alternative Bestattungsformen

Bestattungen Maichle, 73312 Geislingen an der Steige

Frau Elke Walter, Gemeinde Bad Ditzgenbach

Dezember

Dienstag, 04.12.2018, 14:00 Uhr

Rathaus Bad Ditzgenbach, Sitzungssaal

Silviahemmet – ein ganzheitliches Konzept für die Versorgung und Betreuung von Menschen mit Demenz

Frau Astrid Holstein, Malteser Hilfsdienst

Grünpflegepatenschaften

Werden Sie Grünpate!

Die Gemeinde Bad Ditzgenbach sucht weitere Bürgerinnen und Bürger, die in Eigeninitiative die Pflege von Grün übernehmen und damit Grünpaten werden.

Folgende Arbeiten können von Pflegepaten übernommen werden:

- Bäume und Sträucher bei Trockenheit wässern
 - Flächen von Unrat säubern
 - Schäden an Bäumen und Sträuchern melden
 - Baumscheiben von konkurrierendem Unkraut befreien
- Der Bauhof unterstützt und berät die Pflegepaten in fachlicher Hinsicht.

Folgende Arbeiten sollen nicht von den Pflegepaten durchgeführt werden, da sie zu gefährlich sind oder dem allgemeinen Pflegeziel zuwiderlaufen:

- Kronenpflege und -schnittarbeiten an Bäumen
- Fällarbeiten oder Arbeiten, bei denen der Einsatz von Leitern notwendig ist
- Ausbringen von Pestiziden

Jeder kann Grünpate werden

Grünpate kann jeder werden. Die Übernahme von Pflegepatenschaften ist eine sinnvolle und für alle Beteiligten vorteilhafte Möglichkeit, das gemeindliche Erscheinungsbild positiv zu beeinflussen. Ein sauberes und gepflegtes Gemeindebild erhöht das Wohlfühlgefühl der Bürger und damit auch die Identifikation mit ihrer Gemeinde. Sponsoring ist eine weitere Möglichkeit der Übernahme von Pflegeleistungen. Es gibt viele gute Gründe, ein Grünpate zu werden. Einige Paten gibt es schon, weitere sollen es werden. Interessierte melden sich bitte beim Rathaus.

NOTDIENSTE

Ärztlicher Sonntagsdienst

Allgemeiner Notfalldienst 116117

Zentrale Notfallpraxen in der Helfensteinklinik Geislingen und Klinik am Eichert Göppingen Samstag, Sonntag, feiertags 8-22 Uhr

Zentrale Notfallpraxis für Kinder

Telefon 0180 607 1611

Klinik am Eichert, Göppingen

Eichertstraße 3, 73035 Göppingen

Samstag, Sonntag, feiertags 8-22 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **0711 7877766** erfragen.

Tierärztlicher Notfalldienst

13.10. (08:00 Uhr) - 15.10. (08:00 Uhr)

Tierarzt Dr. Knoll, Steinbeisstr. 8, 73054 Eisligen,

Tel. 07161-5047997

Sprechzeiten: 10:30 - 13:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung

Apotheken-Notdienst

Donnerstag, 11.10.2018: Cosmas-Apotheke Kuchen

Tel.: 07331 - 8 21 11, Bahnhofstr. 30

Freitag, 12.10.2018: Bahnhof-Apotheke Geislingen

Tel.: 07331 - 4 17 47, Bahnhofstr. 57

Samstag, 13.10.2018: Lonetal-Apotheke Amstetten

Tel.: 07331 - 9 78 10, Hauptstr. 103

Sonntag, 14.10.2018: Seebach-Apotheke Geislingen

Tel.: 07331 - 6 47 48, Hohenstaufenstr. 18

Montag, 15.10.2018: Bad-Apotheke Überkingen

Tel.: 07331 - 6 48 48, Otto-Neidhart-Platz 2

Dienstag, 16.10.2018: Stern-Apotheke Geislingen

Tel.: 07331 - 6 45 79, Tälesbahnstr. 2

Mittwoch, 17.10.2018: Seebach-Apotheke Geislingen

Tel.: 07331 - 6 47 48, Hohenstaufenstr. 18

Donnerstag, 18.10.2018: Obere Apotheke in der Altstadt Geislingen, Tel.: 07331 - 4 19 71, Hauptstr. 19

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr. Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagsmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung.

Wichtiges auf einen Blick

Im Notfall stehen Sie nie alleine da.

Hier können Sie entsprechend Hilfe anfordern:

Notarzt

Deutsches Rotes Kreuz Geislingen an der Steige
Rettungsdienst

Notruf: 112

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr)

Telefon: 07161 19222

Polizei

Polizeiposten Deggingen, Kaplaneigasse 8, Deggingen

Telefon: 07334 924990

Notruf: 110

Feuerwehr

Feuerwehrkommandant Michael Ziegelin,

Krügerstraße 29/1, Bad Ditzgenbach-Auendorf

Telefon: 07334 9219724

Notruf: 112



Feuerwehrgerätehaus, Helfensteinstraße 18,
Bad Ditzingen

Telefon: 07334 921141,
Fax: 07334 921142

Feuerwehrgerätehaus, Talstraße 2, Bad Ditzingen-Auendorf

Stromversorgung

Alb-Elektrizitätswerk Energieversorgung, Albwerk GmbH & Co. KG, Eybstraße 98 - 100, 73312 Geislingen/Steige
Störungsnummer: **07331 209-777**

Wasserversorgung

Gemeinde Bad Ditzingen, Hauptstraße 40,
Bad Ditzingen, **Telefon: 07334 9601-0**
(nach Dienstschluss: Wasserwärter Herr Eitel,
Mobil: 0178 4811932)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 07161 500506

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. 07161 72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -



Telefon: 07334 8989, Pflegedienstleitung: Herr Ulrich
Kausch, Am Park 9 in 73326 Deggingen
Mail: sozialstation-deggingen@t-online.de
Homepage: www.sozialstation-deggingen.de

Bürozeiten:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

Leistungsangebote:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Palliativ-Pflege
- Wundmanagement
- Fußpflege und Reflexzonenmassage
- Verhinderungspflege
(Vertretung von pflegenden Angehörigen)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
(u.a. Begleitungen bei Spaziergängen, Einkaufen etc.)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Krankenpflegekurse für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Grundversorgung Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Essen auf Rädern

Gerne senden wir Ihnen auch unser Prospektmaterial zu.

Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen.

Sie erhalten gerne von uns individuelle und kompetente Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege. Außerdem erhalten Sie von uns Informationen über die verschiedenen Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung sowie Hilfe bei deren Beantragung.



**Neutrale, umfassende, individuelle
und kostenlose Beratung rund um
das Thema Pflegebedürftigkeit und
Betreuung.**

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr
Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen
Tel.: 07161 202-9110, Fax: 07161 202-9115
E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-goeppingen.de
Internet: www.psp-gp.de

Weihnachtsbäume gesucht

Die Gemeinde Bad Ditzingen sucht bis Mitte November größere Fichten (z.B. Serbische Fichten, usw.) als Weihnachtsbäume.

Falls Sie kostenlos einen Baum zur Verfügung stellen können, so rufen Sie uns bitte unter der Telefon-Nr. 07334/9601-0 an. Vielen Dank!



An die Mitglieder
der Verbandsversammlung

EINLADUNG

**zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung
am Donnerstag, 25. Oktober 2018 um 15:30 Uhr
in der Alten Turnhalle (Festhalle), Turnstraße 8, Bolheim,
(Stadt Herbrechtingen)**

Tagesordnung

1. Kurzbericht des Verbandsvorsitzenden
2. Neuwahl des Verwaltungsrats
3. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 und der Aufwandsumlage
4. Lagebericht 2017 - Feststellung
5. Bau- und Betriebsübersicht für das Jahr 2018
6. Anerkennung von Schlussabrechnungen
7. Beitritt der Stadt Lauterstein für den Stadtteil Weißenstein zum Zweckverband Wasserversorgung Ostalb
8. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung
9. Wirtschaftsplan 2019 - Feststellung
10. Neubau des Hochbehälter Stötten - Vergabe der Tief- und Rohbauarbeiten
11. Neubau Trinkwasserleitung Steinenkirch - Ravenstein - Trassenberg / Vergabe der Tiefbau- und Rohrleitungsbauarbeiten
12. Neubau der Trinkwasserleitung HB Gerstetten - Erpfenhausen
13. Bekanntgaben
14. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Polaschek

Verbandsvorsitzender

Impressum:

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Bad Ditzingen, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzingen,

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN UHINGEN GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500, www.nussbaum-medien.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Herbert Juhn oder sein Vertreter im Amt; für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de
Erscheinung: Das Mitteilungsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.



A 8 - Alaufstieg bei Mühlhausen im Täle in Fahrtrichtung München (Landkreis Göppingen)

Erneuerung der Bordsteine von Montag, 15. Oktober bis Donnerstag, 8. November 2018 unter nächtlicher, halbseitiger Sperrung

Erneuerung der Fahrbahndecke von Freitag, 9. November, 22 Uhr, bis Montag, 12. November 2018, 6 Uhr unter Vollsperrung

Die vorhandene Fahrbahndecke und die Bordsteine am Fahrbahnrand der A 8 weisen von der Anschlussstelle Mühlhausen im Täle bis zum Lämmerbuckeltunnel starke Schäden auf und müssen auf einer Länge von rund 5 Kilometer erneuert werden.

Das Regierungspräsidium Stuttgart beginnt am Montag, 15. Oktober 2018, zunächst mit den Bauarbeiten zur Erneuerung der Bordsteine am Alaufstieg in Fahrtrichtung München. Während der gesamten Bauzeit finden die Arbeiten in der Nacht jeweils zwischen 20 Uhr und 6 Uhr unter halbseitiger Sperrung statt, um die Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. In dieser Zeit steht dem Verkehr ein Fahrstreifen zur Verfügung. Außerhalb der Bauarbeiten und am Wochenende können weiterhin beide Fahrspuren genutzt werden. Die Arbeiten werden bis Donnerstag, 8. November 2018 abgeschlossen sein.

Im Anschluss erfolgt von Freitag, 9. November 2018, 22 Uhr, bis Montag, 12. November 2018, 6 Uhr, die Erneuerung der Fahrbahndecke dieses Abschnitts. Dafür ist im genannten Zeitraum eine Vollsperrung der A 8 ab der Anschlussstelle Mühlhausen i.T. in Fahrtrichtung München erforderlich. Der Verkehr wird an der Anschlussstelle Mühlhausen im Täle ausgeleitet und über die Umleitungsstrecke U 29 über die B 466 nach Geislingen und weiterführend über die L 1230 nach Türkheim und Nellingen zur Anschlussstelle Merklingen geführt. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer den ausgeschilderten Umleitungsstrecken zu folgen.

Bei zu erwartender schlechter Witterung wird die Erneuerung der Fahrbahndecke auf das darauffolgende Wochenende verschoben.

Für die Erneuerung der Fahrbahndecke investiert der Bund rund 1,6 Millionen Euro.

Das Regierungspräsidium bittet die betroffenen Verkehrsteilnehmer und Anlieger um Verständnis für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen während der Bauzeit. Während der Vollsperrung der A 8 ist mit starken überregionalen Verkehrsbeeinträchtigungen zu rechnen.

Allgemeine Informationen über Straßenbaustellen im Land können dem Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg unter www.baustellen-bw.de entnommen werden. Unter www.svz-bw.de liefern an verkehrswichtigen Stellen auf Autobahnen und Bundesstraßen installierte Webcams jederzeit einen Eindruck von der momentanen Verkehrslage.



Lokale Agenda Bad Ditzenbach

Die gute Tat:

"Zu verschenken!"

Zum Wegwerfen zu schade, aber wohin mit dem guten Stück? Im Rathaus, Telefon 07334/9601-0, wird der Artikel kostenlos notiert und im nächsten Mitteilungsblatt mit Ihrer Telefonnummer veröffentlicht. Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

So erreichen Sie ohne große Mühe und Kosten, einfach in Form einer Tat, dass das gute Stück einen neuen Besitzer findet.

Bitte geben Sie auf dem Rathaus Bescheid, wenn ein Artikel verschenkt wurde.

Sechseck-Vogelvoliere

07335/2002

4 Paar Metallhalterungen
für Balkonblumenkästen

07334/3561

3-Sitzer-Sofa, 2 Einzelsessel,
Stoffbezug Beige

0177/5140121

PrePaid-Guthaben für E-Plus von Lidl über 15,00 EUR kann im Bürgerbüro Bad Ditzenbach abgeholt werden.

Freundeskreis Asyl Bad Ditzenbach



Iran – ein Land mit vielen Facetten

- Vortrag und Austausch -

Der Iran ist ein schiitisch geprägtes Land und gleichzeitig ein multiethnischer und -religiöser Staat, der in den letzten Jahren auch zunehmend zu einem wichtigen Faktor in der Weltpolitik wurde.

Nach einer Einführung in die geografische Lage des Landes und die Zusammensetzung seiner Bevölkerung folgt ein Abriss über die aktuelle gesellschaftliche sowie innen- und außenpolitische Situation. Besonderes Augenmerk gilt der Frage nach den politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Spielräumen der Menschen und der Rolle des Iran als „GlobalPlayer“ und Akteur in Syrien, Irak und anderen Ländern. Darin liegen vielfach die Gründe für Iraner, das Land zu verlassen und in anderen Staaten um Asyl oder andere Möglichkeiten des Aufenthalts zu bitten.

Referentin: Silvia Kuske

M.A. in Islam- und Irankunde sowie Religionswissenschaft; seit 1991 in der Erwachsenen-, Jugend- und politischen Bildung tätig, u.a. als Dozentin beim BaFzA, freie Referentin der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg und ist Autorin zahlreicher Fachpublikationen.

Termin: Dienstag, 16.10.2018, 19 - 21 Uhr

Ort: Göppingen, Pavillon der ev. Stadtkirche, Schlossplatz 9

Nähere Infos:

Evang. Erwachsenenbildung Göppingen,
Tel. 07161 96367-12(vormittags).



Jeden Montag zwischen 15:30 und 18:00 Uhr bei uns im Treffpunkt Miteinander zu fairem Kaffee oder Tee und guten Gesprächen.

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Bad Ditzenbacher Weihnachtsmarkt am 1. Dezember 2018
Anmeldeschluss für Aussteller: 14. Oktober 2018

Sonntag, 14. Oktober

Konzert mit dem Posaunenchor Auendorf

bei der Vinzenz Therme

Sonntag-Tanznachmittag mit Oktoberfest

im Haus des Gastes

„Erich Schmid“ 14:30 - 17:30 Uhr

ab 17:00 Uhr gibt es Köstlichkeiten aus der Küche



Besondere Gäste



Waltraud Gromer konnte vergangene Woche das Ehepaar Dieter und Marianne Wolf aus Meerbusch für 25 Mal Bad Ditzgenbach ehren.



Familie Wolf waren über viele Jahre Gäste bei der Familie Glaser und nun seit ein paar Jahren bei der Familie Priel. Bei einem Kaffeebesuch ihrer ehemaligen Vermieter überreichte Waltraud Gromer ihnen „Albtraufsäcke“, Handtücher und natürlich Blumen und bedankte sich für ihre langjährige Treue zu Bad Ditzgenbach.

Haus der Familie

Kurse „Haus der Familie“ Geislingen, 07334 / 69197

Faszientraining mit Power Pilates – Sina Bundschu

18C7409 ab Mittwoch, 10. Oktober 18,

17:45 Uhr – 10 Termine

Kursgebühr: 60,00 €

Ort: Vinzenz Klinik Bad Ditzgenbach

Beckenbodengymnastik für die junge Mami

– Christine Eberhardt-Hansmann

18C0060 ab Freitag, 12. Oktober 18, 10:15 - 11:15 Uhr

Kursgebühr: 55,00 € für 10 Termine.

Bezuschussung durch die Krankenkasse.

Ort: Haus der Familie, Raum 1

Rund ums Wild – neue Rezepte – Matthias Walter

18C7741 Donnerstag, 11. Oktober 18, 18:30 Uhr

Kursgebühr: 30,00 € + Lebensmittelkosten 25,00 € incl. Wein und Wasser.

Ort: Bad Überkingen, Kochschule Matthias Walter

Wir backen im Holzbackofen in Stubersheim

Andrea Ziegler

Wir backen Brot, Weckle und etwas Süßes.

18C7776 Samstag, 13. Oktober 18, 9:00 - 13:00 Uhr

Bitte mitbringen: große Schüssel, Schneidebrett, Schürze, Behälter fürs Brot und Kleingebäck, Getränk

Kursgebühr: 15,00 € + Lebensmittelkosten

Ort: Schulhaus Stubersheim

**Tour „Albaufstieg“ – Baustellenführung
Bahnprojekt Stuttgart – Ulm**

Wir fahren mit dem Bus zum Baubüro Westportal Wendlingen, dort erhalten wir eine Einführung und eine Präsentation über den Baustellenteil 2.1 Albvorland. Danach fahren wir mit dem Bus zur Baustelle Ostportal bei Kirchheim/Teck. Anschließend geht es mit dem Bus zu weiteren Baustellenabschnitten mit Aussteigen an den einzelnen Haltepunkten.

Danach werden wir wieder zu unserem Parkplatz in Aichelberg gebracht.

18C5107 Sonntag, 14. Oktober 18, 13:30 - 16:30 Uhr

Kursgebühr: 17,00 € für Erwachsene, 13,00 € für Kinder

Treffpunkt: P+R-Parkplatz Aichelberg

Volkshochschule Oberes Filstal



Bei folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Kurs Nr. 81244

Stadtführung Stuttgart - Unterwegs bei den Stuttgarter Stäffesrutschern

Vom Hauptbahnhof zum Bismarckturm

Treffpunkt: Stuttgart-Hauptbahnhof, Infopoint, Große Schalterhalle.

Endpunkt: Bismarckturm Stuttgart, gemeinsame Fahrt mit Stadtbahn U5 zum Hbf., ggf. Vesper mitnehmen.

Die Anfahrt erfolgt mit der DB ab Geislingen (Steige).

Die genaue Uhrzeit erhalten Sie zeitnah.

Die Fahrtkosten müssen vor Ort bezahlt werden.

Samstag, 20.10.2018, 11:00 - 14:00 Uhr

Teilnehmer: ab 5 TN

Gebühr: 14,00 €

Kursleitung: Bernd Möbs

Kurs Nr. 81266

Mangelernährung im Alter

Freitag, 19.10.2018, 19:00 - 20:30 Uhr

Bürgerzentrum, 3. OG, VHS-Raum, Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Teilnehmer: ab 6 TN

Gebühr: 8,00 €

Kursleitung: Alisa Hertle

Kurs Nr. 81280

Aromapflege - ätherische Öle richtig anwenden

Freitag, 09.11.2018, 19:00 - 20:30 Uhr

Bürgerzentrum, 3. OG, VHS-Raum, Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen

Teilnehmer: ab 10 TN

Gebühr: 10,00 € inkl. 5 € Mat.kosten

Kursleitung: Birgit Mangel, Krankenschwester und ärztl. geprüfte Aromapraktikerin

Kurs Nr. 81270

Wing Tsun - Sich selbstbewusst behaupten für Kinder ab 5 Jahre

ab Mittwoch, 07.11.2018, 16:00 - 17:30 Uhr

Ehem. Wäschefabrik (Eingang im Hinterhof),

Geislinger Str. 2, 73326 Deggingen

Termine: 5x

Teilnehmer: ab 7 TN

Gebühr: 34,00 €

Kursleitung: Roberto Cabriolu, Kampfkunstlehrer

Kurs Nr. 81278

Das 10-Fingersystem

Das Lernsystem basiert auf Methoden für ganzheitliches Lernen. Dieses Lernen ist deutlich effizienter als die klassische Methode des eintönigen Wiederholens von Inhalten. Dadurch kann die Merkfähigkeit um ein Vielfaches gesteigert werden. Geeignet für Schüler ab Klasse 5.

Realschule Deggingen, EDV-Raum, Bernhardsstraße 15-19

Ab Dienstag, 06.11.2018, 13.45 - 15.15 Uhr

Termine: 7x

Teilnehmer: ab 10 TN

Gebühr: 59,00 €

Kursleitung: Karen Ziller-Siebrecht

Die vollständigen Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte unserem Programmheft, welches Sie auch auf der Homepage unter www.deggingen.de finden.

Für Rückfragen und Anmeldungen steht Ihnen Frau Kugler, Tel. 07334/78-264 gerne zur Verfügung; gerne auch per E-Mail an vhs@deggingen.de.



Schulen und Kindergärten



Ulrich-Schiegg-Schule Gosbach



Lerngang zum Bauernhof



Am Freitag, den 28.09.18 sind wir zum Bauernhof der Familie Müller gewandert. Wir haben den Unterschied von Heu und Stroh herausgefunden, haben verschiedene Getreidearten kennen gelernt, durften die Kälber mit Milch füttern und konnten Kühe, Ziegen und einen Esel streicheln. Zum Abschluss gab es selbstgemachten Schokopudding. Vielen Dank liebe Familie Müller.

Ihre Klasse 2 der USSG

Bewegungskindergarten Auendorf



Erntedankfest in Auendorf

Ein sehr schöner Gottesdienst wurde vergangenen Sonntag in Auendorf gefeiert.

Der große Saal des ev. Gemeindehauses wurde von Frau Rösch und Frau Kauber festlich mit den Erntegaben dekoriert. Frau Kathrin Mutzbauer und Herr Marius Hetmank geleiteten die Kinder mit ihrem Vorspiel nach drinnen.

Wir hatten mit den Kindern die biblische Geschichte von Noah und dem Bau seiner Arche vorbereitet, die wir, untermauert von einigen Liedern, aufführten.

Unterstützt wurden wir dabei von Herrn. Neubrand und Herrn Schäfer, die zusammen mit unserer Anne uns auf ihren Gitarren begleiteten.

Herr Krimmer leitete dann mit einer kurzen Ansprache von der Arche Noah zum Erntedankfest über.

Zum Schluss des Gottesdienstes bekam jedes Kind von Herrn Krimmer ein Tattoo geschenkt.

Frau Mutzbauer und Herr Hetmank spielten noch ein sehr schönes Nachspiel.

Mit einem tollen Fingerfood-Buffer unserer Eltern und Getränken von der ev. Kirchengemeinde beendeten wir unser Erntedankfest.

Wir möchten uns bei Herrn Krimmer, den Mitgliedern des ev. Kirchengemeinderates, Frau Rösch und Frau Kauber und natürlich unseren Eltern recht herzlich bedanken.

Das Kindergarten-Team

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

PFARRER Andreas Ehrlich, Kirchplatz 3, 73326 Deggingen

Tel. 07334 9597141 – Mail: ehrich-andreas@t-online.de

Sprechzeiten im Kath. Pfarramt Bad Ditzzenbach:

Donnerstag, 09.45 – 10.15 Uhr (nicht während der Ferien)

Wallfahrtskloster Ave Maria Deggingen

Tel.: 07334 9616-0

KATH. PFARRAMT ST. LAURENTIUS

Hauptstr. 13, 73342 Bad Ditzzenbach

Tel.: 07334 4254, Fax: 07334 21102

E-Mail: St.LaurentiusBadDitzzenbach@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO BAD DITZENBACH

Mo.: 15.00 – 17.00 Uhr, Di.: 15.00 – 18.00 Uhr,

Do.: 09.00 – 12.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO GOSBACH

(Tel.: 07335 5743)

1. Mittwoch im Monat: 15.00 – 17.00 Uhr

(Suse Hascher-Wagner)

GEMEINDEREFERENT/-IN

Renate Franz, Tel.: 07331 68666

E-Mail: r.franz-deggingen@t-online.de

Erreichbarkeit in den Pfarrämtern:

Deggingen: Dienstag von 14.30 – 15.30 Uhr;

Tel.: 07334 959714-3

Gosbach: Dienstag von 16.00 – 17.00 Uhr;

Tel.: 07334 5743

Reichenbach: Freitag von 09.00 – 10.00 Uhr;

Tel.: 07334 4274

Josef Priel, Tel.: 07333 4823

E-Mail: josef.sabine.priel@t-online.de

Erreichbarkeit im Pfarramt Deggingen:

Mittwoch von 10.45 – 11.30 Uhr

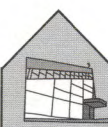
MESNERINNEN

St. Laurentius, Bad Ditzzenbach:

Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335 1851523

St. Magnus, Gosbach:

Über Pfarrbüro Bad Ditzzenbach, Tel.: 07334 4254



**Kirchengemeinde
St. Laurentius - Bad Ditzzenbach**

Sonntag, 14. Okt. – 28. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius zum Kirchweihfest. **Kollekte: Silberner Sonntag** (für den Kirchenumbau). Nach dem Gottesdienst gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal.

19:00 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet in der Kapelle der Vinzenz Klinik

Dienstag, 16. Okt.

19:00 Uhr Sitzung „Gemeinsamer Ausschuss der Seelsorgeeinheit“ im Pater-Schweizer-Saal des Pfarrhauses in Drackenstein

Samstag, 20. Okt.

09:00 – 11:30 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück im kath. Gemeindehaus in Reichenbach

18:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius



Foto: Michael Tillmann



Wir hören die Wahrheit des Evangeliums. Aus dem Herzen Jesu, der sagt: Halte nichts fest! Verliebe dich nicht in deinen Besitz! Mach dir keine Sorgen um dich! Und wir antworten vermutlich: Nein, Herr, das geht nicht, das kann ich nicht. Wir hören die Wahrheit, sehen mitten in Jesu Herz – und selbst die Frömmsten und Besten gehen traurig nach Hause, weil sie dieser Bitte Jesu nicht folgen können oder wollen. Ein bisschen geben, das ja; auch mal ein bisschen mehr, wenn die Not ins Auge springt. Aber nichts festhalten – das geht nicht. Dazu ist mein Vertrauen nicht groß genug. Ich höre die Wahrheit und tue sie nicht. Weil ich ihr nicht vertraue.

MINISTRANTEN/-INNEN:

Sonntag, 14. Okt., 10:30 Uhr: Amelie, Karina, Timea, Leonie, Fabian, Melina

LEKTOR/IN und KOMMUNIONHELPER/IN:

Frau Dr. Susanne Beier

Rosenkranzgebet

in der Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet: immer dienstags um 17:00 Uhr.



**Kirchengemeinde
St. Magnus - Gosbach**

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

14. Oktober 2018

**28. Sonntag im
Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Weisheit 7,7-11

2. Lesung: Hebräer 4,12-13

Evangelium:
Markus 10,17-30



Ines Rarisch

» Da sah ihn Jesus an, und weil er ihn liebte, sagte er: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib das Geld den Armen, und du wirst einen bleibenden Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen. «

Sonntag, 14. Okt. – 28. Sonntag im Jahreskreis

10:30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius in Bad Ditzgenbach zum Kirchweihfest. Die Gemeindemitglieder von Gosbach und Drackenstein sind herzlich zur Mitfeier eingeladen. Nach dem Gottesdienst gemeinsames Mittagessen im Gemeindesaal.

19:00 Uhr Ökumenisches Taizé-Gebet in der Kapelle der Vinzenz Klinik

Dienstag, 16. Okt.

19:00 Uhr Sitzung „Gemeinsamer Ausschuss der Seelsorgeeinheit“ im Pater-Schweizer-Saal des Pfarrhauses in Drackenstein

Mittwoch, 17. Okt.

20:00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderates im kath. Gemeindehaus.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- Begrüßung und geistlicher Impuls
- Genehmigung der Protokolle
- Vorstellung des neuen Erstkommunionweges
- Kindergarten
- Aktuelles
- Bericht Prozessteam
- Pfarrhaus
- Pfarrkirche
- Ausblick auf anstehende Termine

Zu dieser öffentlichen Sitzung sind interessierte Gemeindemitglieder herzlich eingeladen.

Samstag, 20. Okt.

09:00 – 11:30 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück im kath. Gemeindehaus in Reichenbach

Sonntag, 21. Okt. – 29. Sonntag im Jahreskreis

09:00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Magnus (Stefan und Eugen Bitter)

Kollekte: Silberner Sonntag (für die Kreuzwegstationen)

LEKTOR/-IN und KOMMUNIONHELPER/-IN: -**Rosenkranzgebet**

Herzliche Einladung zum Rosenkranzgebet: immer dienstags um 17:00 Uhr.

Das Sakrament der Taufe empfang aus unserer Gemeinde:

Yuna Schönhof. Wir gratulieren herzlich und wünschen dem neugetauften Kind Gottes reichen Segen.

Krabbelgruppe Gosbach

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Mittwoch von 09:45-11:45 Uhr im katholischen Gemeindehaus in der Magnusstr. 26 in Gosbach. Neugierige und Neuzugänge, auch aus den Nachbargemeinden, sind immer herzlich willkommen.



**Kirchengemeinde
St. Michael - Drackenstein**

Der nächste Gottesdienst in Drackenstein findet am Sonntag, 21. Okt., statt (10:30 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Michael).

**FÜR ALLE DREI PFARREIEN
AUS DER SEELSORGEEINHEIT**

Ökumenisches Taizé-Gebet in der Kapelle der Vinzenz Klinik
Herzliche Einladung zum Mitmachen beim Taizegebet:

Sonntag, 14. Okt. 2018, in der Kapelle der Vinzenz Klinik.

Ab 18:00 Uhr Musikprobe und Einsingen für alle, die Freude am Musizieren von Taizégesängen haben. Bringen Sie Ihr Instrument mit und kommen Sie mutig dazu. **19:00 Uhr** Singen und Beten zum Thema: Gottesbegegnung in der Stille. Herzlich Willkommen.

Schwester Raphaela, Oberin

„Da es förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen, GLÜCKLICH zu sein“ (Voltaire)

Ökumenisches Frauenfrühstück am **Samstag, 20. Okt. 2018**
09:00 – 11:30 Uhr. Katholisches Gemeindehaus Reichenbach i. T.
Referentin: Dr. Bettina Hunecke, Heilpraktikerin aus Hohenstadt.
Teilnehmerbeitrag: 7,00 €



EXSULTATE^{KV165}
JUBILATE +
REQUIEM
^{KV626} **W.A. Mozart**

Tod und Auferstehung

04. November 2018 - 18 Uhr
Heilig Kreuz Deggingen

Sopran
Monika Mauch
Alt
Corinna Schmidt
Tenor
Christian Wilms
Bass
Kai Preußner

Kirchenchor Heilig Kreuz Deggingen
200 Jahre

Heilig Kreuz Deggingen
Kirchenchor
+
Kammerorchester
Collegium Musicum
Simon Johannes Fröstl
Gesamtleitung

Vorverkauf:
über Sängerinnen & Sänger, easy-ticket Vorverkaufsstellen,
i-Punkt Göppingen und per Mail: info@simonfroestl.de
Eintrittspreise: Kat A | 19 € / Kat B | 16 € ermäßigt: 15 € / 12 €

Mit freundlicher Unterstützung

DATENSERVICE

Volksbank Raiffeisenbank
Deggingen eG 100 Jahre in der

Partner
kirchenmusik
kreativ

Kartenvorverkauf am Samstag, 13. Oktober nach dem 18.00-Uhr-Gottesdienst in der Pfarrkirche Heilig Kreuz. Sonntag, 14. Oktober nach dem 10.30-Uhr-Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Ave Maria. Karten können ebenfalls direkt über www.easyticket.de und über die Sängerinnen und Sänger erworben werden.

Bitte beachten Sie: Die Dankgottesdienste zum Abschied der Kapuziner von Ave Maria am Sonntag, 28. Oktober, sind um 8.00 Uhr und 10.00 Uhr

Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe 2018



28. Oktober – Tag zu zweit
„Im Garten der Liebe – Wie wir unsere Beziehung zum Blühen bringen“

Der Tag zu zweit im Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe ist ein Angebot für Paare jeden Alters, für Paare mit Kindern und für Paare ohne Kinder.

Am **28.10.2018** referieren Beate und Christian Glöggler aus Blaustein zum Thema „Im Garten der Liebe – Wie wir unsere Beziehung zum Blühen bringen“.

Beginn ist um 11 Uhr mit einem Gottesdienst und anschließendem Mittagessen, Programmbeginn am Nachmittag ist um 13:30 Uhr, Abschluss ca. 18 Uhr, Kinderprogramm ab 13 Uhr.

Anmeldung und weitere Informationen:

projektbuero-drs@schoenstatt.de, 07457 6973852 oder www.liebfrauenhoehe.de

Kurzexerzitien „Nur in der Stille“ vom 3. – 5. Dezember

Zu Kurzexerzitien im Advent mit dem Thema „Nur in der Stille“ lädt das Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe vom **3. – 5. Dezember 2018** herzlich ein. Frauen und Männer haben die Chance, im Advent innezuhalten, die Tage als Zeit zum Aufatmen zu nutzen und mit Gott in Berührung zu kommen. Pfarrer Dr. Hans-Michael Schneider hält den Hauptvortrag zum Thema der Tage. Spirituelle Impulse, heilige Messe, ein Rorate-Gottesdienst und gestaltete Gebetszeiten sind weitere Elemente, um in diesen Tagen neue Kraft zu schöpfen und sich bewusst auf das Weihnachtsfest vorzubereiten. Schwester M. Annjetta Hirscher begleitet die Kurzexerzitien, die Zeiten des Stillschweigens beinhalten.

Information und Anmeldung: Schönstatt-Zentrum Liebfrauenhöhe, Tel. 07457 72-300, wallfahrt@liebfrauenhoehe.de, www.liebfrauenhoehe.de

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle



Christuskirche Deggingen
Pfarrer Wolfgang Krimmer
Ditzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen
Tel.: 07334/4294, Fax: 07334/959 658.
E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de
Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten in der kommenden Woche:

Mo von 8.00 bis 12.30 Uhr
Mi von 8.00 bis 12.00 Uhr
Do von 8.00 bis 11.30 Uhr

Wochenspruch:

„Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist, und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“
Micha 6,8

Gottesdienste

Sonntag, 14. Oktober

20. So. n. Trinitatis

10.00 Uhr Christuskirche (Pfarrer Schoblocher)

Kein Gottesdienst im Gemeindezentrum Auendorf

In der Kapelle im Haus Maria in der Vinzenzklarin

Sonntag, 14. Oktober

19.00 Uhr Taizé-Gebet

18.00 Uhr: Wer gern musikalisch dabei ist ... zum Einspielen dazu kommen.

18.30 Uhr: Wer gern singt ... zum Einsingen dazu kommen.

19.00 Uhr: Beginn

Dienstag, 16. Oktober

17.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Schoblocher)

Sonntag, 21. Oktober

21. So. n. Trinitatis

09.00 Uhr Gemeindezentrum Auendorf

Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Krimmer)

10.00 Uhr Christuskirche mit Taufe von Ben Schneider

– Kinderkirche zu Beginn dabei –

s. Hinweise (Pfarrer Krimmer)

Im evangelischen Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditztenbach

Montag, 15. Oktober

19.00 Uhr Frauen Aktiv

Filmabend „Tage mit Goldrand“

Wir bieten Getränke und Snacks.

Eintritt frei – um Spenden wird gebeten!

s. Hinweise



**Mittwoch, 17. Oktober**

15.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 18. Oktober

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Freitag, 19. Oktober

09.30 Uhr Krabbelgruppe

Im Gemeindezentrum Auendorf**Dienstag, 16. Oktober**

19.00 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Donnerstag, 18. Oktober

20.00 Uhr Fr-Auendorf-Treff

„Wie kann Gott das zulassen – oder: Das Buch Hiob in der Bibel“

Mit Pfarrer Krimmer

An anderen Orten**im katholischen Gemeindehaus Reichenbach/Täle****Samstag, 20. Oktober**

09.00 bis 11.30 Uhr ökumenisches Frauenfrühstück

Thema: „Da es förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen GLÜCKLICH zu sein.“ (Voltaire)

mit Frau Dr. Bettina Hunecke, Hohenstadt

Hinweise**Frauen Aktiv****Film „Tage mit Goldrand“**

„Das ist jetzt der berühmte Tag mit Goldrand“, sagte Frau Libbert lachend, wenn Herr Buchholz mal wieder überraschend in ihrer Tür stand. Fünf Jahre lang hat der Dokumentarfilmer und Grimpreisträger Martin Buchholz die pensionierte Sekretärin Edith Libbert durch ihren späten Lebensabend begleitet und sie 22 Mal mit der Kamera besucht – im Seniorenpflegezentrum in Wuppertal-Elberfeld. „Man kann sich schon wohl fühlen hier. Man wird ja auch im Alter bescheidener in seinen Erwartungen. Aber das lernen Sie noch! So weit sind Sie noch nicht!“

Mehr als ein Jahrhundert Leben, von der ersten Liebe bis zum letzten Abschied – über all das plaudert Frau Libbert so unbefangen mit dem Reporter, als habe sie die laufende Kamera längst vergessen. In diesem außergewöhnlich intimen Film wird auch der Umgang mit dem Sterben zu einer Liebeserklärung an das Leben.

Am Sonntag ist Kinderkirche

Herzliche Einladung an alle Kinder zur Kinderkirche am Sonntag, 21. Oktober.

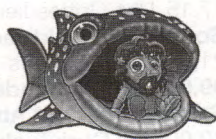
Wir treffen uns im „großen Gottesdienst“ um 10 Uhr in der Christuskirche und gehen dann rüber ins Gemeindehaus, um dort eine Bibel-Geschichte zu hören und eine Bastel- oder Spielaktion miteinander zu erleben!

Der Rechnungsabschluss 2017

liegt vom 15. bis 23.10.2018 im Gemeindebüro zur Einsicht auf.

Vorankündigungen:**Kinderbibeltage ...****in den Herbstferien ...****Mo.-Mi. 29. bis 31. Oktober, 14 - 17****Uhr** im evang. Gemeindehaus Deggingen-Bad Ditzgenbach

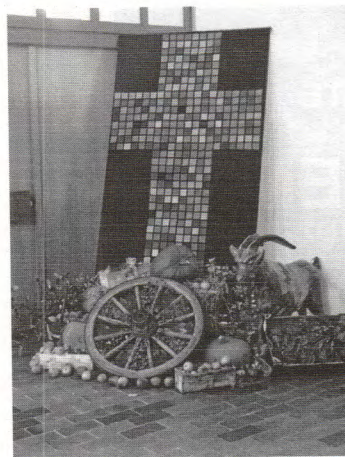
Für Kinder von 5-12 Jahren. Infos und Anmeldung im Gemeindebüro: 07334 - 4294

**KinderBibelTage**

Jona - Ein Prophet geht baden

Rückblicke**Erntedank in unserer Christuskirche**

Am Morgen gestaltete Pfr. Krimmer zusammen mit dem Singkreis einen Fest-Gottesdienst. Pfr. Krimmer blickte in seiner Predigt zurück auf die Zeit vor 200 Jahren, als nach schlimmen Hungerjahren 1817/8 erstmal wieder eine gute Ernte möglich war.



Nachmittags war traditionell Zwerge-Gottesdienst, den Kinder der Hiltensburg-Schule mitgestalteten. Pfr.in Crüsemann (Geislingen) war gekommen, um das Erntedankfest unter dem Blickwinkel „Schokolade – fair geht anders“ zu betrachten. Danke an Christina Kemmerer und Christine Schweizer (und allen Spendern von Erntegaben), die auch in diesem Jahr die Christuskirche festlich geschmückt hatten. Die Gaben kommen wiederum der Bruderhaus-Diakonie zugute.

**Aktion Fairer Welthandel**

Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzgenbach.

Jeden Mittwoch von 14.00 - 18.00 Uhr am Thermalbadparkplatz.

Verkauf im Treffpunkt Miteinander, gleich beim Rathaus in bad Ditzgenbach!

COCOA

Kakaohaltiges Bio-Instant-Getränkpulver mit Honig – schokoladig mit einem angenehmen Honiggeschmack
GEPA bio & fair Cocoa – das ist der schnelle Frühstücks-kakao, der auch abends schokoladig lecker schmeckt!
Denn hier kommen nur klasse Zutaten in die Tüte: zum Beispiel Kakao aus der Dominikanischen Republik oder Rohrohrzucker aus Paraguay. Dazu gibt's eine Extraportion Honig obendrauf.

Trinkschokolade

Köstliche Cacao-Kreation von Kleinbauern aus der Dominikanischen Republik und Paraguay.

Mal erfrischend kalt, mal wohlig warm: Dieser Kakao verwöhnt Sie mit herrlichem Schokogenuß.

Reiner Rohrohrzucker sorgt für harmonische Süße.

SCHWÄTZEN – TREFFEN – KAUFEN

DER WOCHENMARKT IST IMMER EINEN BESUCH WERT

FAIR-STAND "MOBIL"

Wir sind dabei!

Am 20. Oktober 2018 von 9.00 Uhr – 11.30 Uhr beim ökumenischen Frauenfrühstück im katholischen Gemeindehaus in Reichenbach im Täle.

Zum Thema „Da es förderlich für die Gesundheit ist, habe ich beschlossen GLÜCKLICH zu sein“.





Mit der Referentin Frau Dr. Bettina Hunecke, Heilpraktikerin, Hohenstadt.

Bei einer Tasse Fair gehandeltem Bio-Café oder -Tee können Sie sich in aller Ruhe am **FAIR-STAND** über unser gesamtes Sortiment informieren und anschließend auch gerne gleich einkaufen.

AKTION FAIRER WELTHANDEL

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle
Verantwortlich: Gudrun Lamparter Tel. 07334 / 8370

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Samstag, 13. Oktober

18.00 Uhr Gottesdienst „Gott schenkt Heil“
Jesaja 41, 13.14

Am Sonntag findet kein Gottesdienst statt.

Mittwoch, 17. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst „Worauf kommt es wirklich an“
Lukas 24, 17a

Sonntag, 21. Oktober

09.30 Uhr Übertragungsgottesdienst in Geislingen aus Heidenheim mit Bezirksapostel Ehrlich

Mittwoch, 24. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28. Oktober

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 31. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Die Neuapostolische Kirche im Internet:

Aktuelle Informationen über die Neuapostolische Kirche erhalten Sie auch im Internet unter www.nak.org/de und www.nak-sued.de.

Evang.-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de



Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst

mit Kinderkirche und Kleinkinderbetreuung

Sonntag, 14. Oktober

10:00 Gottesdienst und Kinderkirche

Freitag, 19. Oktober

20:00 Bistro für Frauen

„Waschen, schneiden, föhnen, wertschätzen bitte!“ Um Wohlbefinden und Wertschätzen geht es beim Bistro für Frauen am Freitag, 19. Oktober, 20:00 Uhr in den Gemeinderäumen in der Heidenheimer Straße 54. Und das bei einer festlichen Atmosphäre mit ausgesuchten Speisen und Getränken. Die Teilnehmerinnengebühr beträgt 11 €.

Wegen der Essensplanung wird um Anmeldung gebeten bis Dienstag, 16. Oktober bei bistro@efg-geislingen.de oder Telefon 07332-3618.

Taufgottesdienst

Am Sonntag, 21. Oktober, 10:00 Uhr findet ein Taufgottesdienst statt. Baptisten feiern die Großtaufe. Jugendliche und Erwachsene, die sich für ein Leben mit dem Heiligen Geist entschieden haben, bezeugen ihre Wiedergeburt vor der Gemeinde und empfangen die Glaubenstaufe. Dabei werden Sie mit dem ganzen Körper untergetaucht. Interessierte Besucher sind herzlich willkommen.

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22, 89150 Laichingen

Bibelgedanke der Woche:

„Heißt einander willkommen“

(Römer 15,7)

Damit du Personen anderer Herkunft helfen kannst, dich hier zu Hause zu fühlen, frage dich doch: „Wie würde ich

gern behandelt werden, wenn ich im Ausland wäre?“ Sei geduldig mit denen, die sich an das Leben in einem neuen Land gewöhnen müssen. Vielleicht ist es anfangs gar nicht so leicht, ihre Denkweise zu verstehen oder bestimmte Reaktionen einzuordnen. Doch warum nehmen wir sie nicht einfach so, wie sie sind, statt von ihnen zu erwarten, freudestrahlend unsere Kultur zu übernehmen? Der Umgang mit ihnen mag uns leichter fallen, wenn wir etwas über ihr Heimatland und ihre Kultur erfahren.

Sonntag, 14. Oktober, 9:30 – 11:20 Uhr

• Vortrag: „Wer ist dein Gott?“ Karl Rossiwal, Ehingen. WER ist dein Gott? – Vielleicht wundern Sie sich über diese Frage, aber sie ist wichtig, weil weltweit viele verschiedene Götter angebetet werden. Die Bibel sagt sogar, dass materielle Dinge wie ein Gott für uns sein können, wenn sie den ersten Platz in unserem Leben bekommen. Herr Rossiwal wird geschickt die Bibel verwenden, um dem Thema auf den Grund zu gehen.

• „Urteile nicht nach dem äußeren Eindruck“ (Johannes 7, 24) Bibelbetrachtung. (Wie geht man in einer Welt voller Vorurteile und Voreingenommenheit mit Menschen um? Welche biblischen Leitlinien helfen, nicht nach dem ersten Augenschein zu urteilen?) Wir lesen, durchdenken und kommentieren den Stoff eines Artikels aus der Studienausgabe des „Wachtturm“ August 2018.

Freitag, 19. Oktober, 19:00 – 20:45 Uhr

• Schätze aus Gottes Wort – Grundlage Johannes 13-14
Kurzvortrag: „Ich habe euch ein Vorbild gegeben“ (Johannes 13,15)

Persönliche Kommentare zu den Bibelkapiteln
Bibellesung Johannes 13, 1-17

• Uns beim Bibellehren verbessern

Wir trainieren unsere Kommunikationsfähigkeit mit einem Video und gespielten Szenen

• Unser Leben als Christ

„Liebe ist das Kennzeichen wahrer Christen – lass dich nicht provozieren“ Video und Diskurs

• Bibelkurs anhand des Buches „Jesus – der Weg“

Heute: „Einer gleichgültigen Generation droht Unheil“ (Matthäus 11, 16-30)

Allgemeine Informationen:

Jehovas Zeugen engagieren sich neben ihrer wohlbekannten Missionsarbeit weltweit durch Bildungsprojekte, Katastrophenhilfe, Seelsorge und Umweltschutz für das Gemeinwohl. Auf der Website jw.org, die Print-, Audio- und Video-dateien in über 970 Sprachen zum kostenlosen Download bereithält, kann man sich über unsere Aktivitäten und Glaubensansichten informieren.



MIT KINDERN ÜBER ALKOHOL REDEN

Wir stellen auch spezielle Sprachlern-Apps zur Verfügung. Wir sind davon überzeugt, dass die biblische Botschaft für alle Menschen zugänglich sein muss – über alle Sprachbarrieren hinweg.

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzgenbach



Singgruppe

Die Singgruppe trifft sich am **11. + 18. Oktober um 18.30 Uhr** zur Probe im Haus des Gastes.

Einladung zur 10. Gaugrenzwanderung am 14. Oktober 2018

Der Treffpunkt ist um **10.30 Uhr** in Bad Boll im Pappelweg (Zufahrtsweg zum Schützenhaus) am **Parkplatz P3**.



Die Wanderung beginnt an der Ev. Akademie, dort werden wir etwas über diese Einrichtung erfahren. Nach dieser kurzen Information setzen wir unsere Wanderung leicht ansteigend durchs Badwäldle zur Silberpappel fort. Der weitere Weg führt uns vorbei an der Julius-Halder-Gedenkeiche auf die Boller Heide, wo wir unsere Mittagsrast genießen wollen. Gestärkt wandern wir durch den Stubenhau unterhalb der Bertaburg zum Schneckenhäusle. Von hier aus geht es meist bergab zum Aussichtspunkt Hörnle. Ab hier ist es nicht mehr weit zum Schützenhaus, wo der Abschluss geplant ist.

Bitte an Getränke, Rucksackvesper und gutes Schuhwerk denken.

Gehzeit ca. 3,5 Std

Höhenunterschied 470 m

Wegstrecke 12 km

Gäste sind immer herzlich Willkommen!

Führung: Erich Aichele und Rolf Heide Tel.: 07164/5317

Vorschläge für Wanderplan 2019

Für die Gestaltung unseres Wanderplanes 2019 bitten wir um zahlreiche, interessante Wandervorschläge.

Halbtages- und Tageswanderungen, Ausfahrten, Radtouren usw. Wir sind dankbar für jeden Vorschlag auch wenn Sie die Führung nicht selbst übernehmen möchten.

Vorschläge können abgegeben werden bis 31. Oktober 2018 schriftlich/telefonisch/Mail bei Bernd Loos, Mörikestr. 11 in Deggingen, Tel.: 07334-923149, web@sav-bad-ditzenbach.de, bei Gerhard Kastl, Rainer Maier, Gerhard Klingler, Josef Schonder oder Otto Pachner.

Auf Ihre Mitarbeit freut sich die Vorstandschaft.

Weinfahrt

Für die Weinfahrt am Samstag, 20. Oktober nach Brackenheim hier die Abfahrtszeiten:

Gosbach, Gashof Hirsch, um 12:15 Uhr

Bad Ditzingenbach, um 12:20 Uhr

Deggingen, um 12:25 Uhr

Reichenbach, Volksbank, um 12:30 Uhr

Förderverein Burgruine Hiltenburg e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung am 23.10.2018

Alle Mitglieder und Freunde des Fördervereins Burgruine Hiltenburg e.V. sind ganz herzlich zu unserer diesjährigen Mitgliederversammlung eingeladen:

Dienstag, 23.10.2018 um 19.30 Uhr
im Hotel Restaurant Talblick in Auendorf

Folgende **Tagesordnungspunkte** stehen an:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Planungen 2019
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens Dienstag, 16.10.2018 beim Vorstand eingegangen sein.

Hinweis auf eine „Putzete“ auf der Hiltenburg am 24.11.2018, 10:30 Uhr

Am Samstag, 24.11.2018 wollen wir auf der Hiltenburg aufräumen. Das Gemäuer soll vom Bewuchs gesäubert, die Keller und das Gelände aufgeräumt werden.

Die im Herbst letzten Jahres mit kleiner Mannschaft durchgeführte „Putzete“ war sehr erfolgreich.

Noch effektiver können wir sein, wenn mehr Helfer zur Verfügung stehen. Wer uns beim Bemühen, die Erfolge der Sanierung zu erhalten, unterstützen möchte, kann sich beim Vorstand melden. Wir starten um 10:30 Uhr am Feuerwehrhaus in Bad Ditzingenbach.

Ernst Herbster
1. Vorsitzender

Musikkapelle Bad Ditzingenbach 1928 e. V.



Termine bis Oktober

21.10.2018 Probetag

Ausflug zu con-la-natura

Am vergangenen Sonntag fand unser Jahresausflug statt. Wir sind mit dem Bus nach Gruibingen zu con-la-natura gefahren. Dort angekommen wurden die vier bunt gemischten Gruppen aufgeteilt. Die verschiedenen Geschicklichkeitsspiele haben allen einen riesen Spaß gemacht und waren einmal eine neue Herausforderung. Vom Pedalo fahren über die Kletterwand oder das Bauen einer selbsttragenden Brücke bis hin zum Bierkrug-Schieben war für jeden etwas dabei. Die HAUPTLICHE waren unsere Sieger-Gruppe:



Nach der Siegerehrung sind wir gemeinsam bei strahlendem Sonnenschein zurück nach Bad Ditzingenbach gelaufen. Dort angekommen hatten sich alle eine leckere Pizza verdient. Vielen Dank an den Jugendraum Bad Ditzingenbach für die Bereitstellung eurer Räumlichkeiten für unseren Abschluss!



Die Hiltenburggritter e.V. Bad Ditzingenbach



15 Jahre Hiltenburggritter

2018 schauen wir Hiltenburggritter auf 15 Jahre mittelalterliche Spielstraße unter dem Thema Hiltenburg und Kinder zurück. Im September 2003 wurden in der Hiltenburgschule bei einer Elternbeiratssitzung die „Hiltenburggritter der Spielstraße“ zum Leben erweckt. Grund dafür war ein Beitrag der Hiltenburgschule für das bevorstehende Kinderfest und Tälesmusikertreffen 2004.

Mit der tatkräftigen Unterstützung von den damaligen Eltern und Kindern der Hiltenburgschule, der Rektorin Frau Herrmann war der Vorschlag von dem damaligen Elternbeiratsvorsitzenden Wolfgang Wiedmann, eine mittelalterliche Spielstraße unter dem Namen der Hiltenburg zu haben, schnell in die richtige Richtung gebracht.



Ohne die unermüdlichen Aktivitäten aus den beiden Familien Wiedmann/Schneider mit Freunden für dieses Projekt wäre daraus nicht der „Teenager“ die Hiltenburgritter von nun jetzt 15 Jahren geworden. Dafür bedanke ich mich ritterlich bei allen Menschen, die uns Hiltenburgritter auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben.

2011 gründet die damalige Spielstraßenmannschaft den Verein die „Hiltenburgritter e.V. Bad Ditzzenbach“. Die damalige Gruppe Gesamtvereine, jetzt Kulturverein Bad Ditzzenbach, zu dem wir auch gehören, hatte und hat immerhin offenes Ohr für unseren Verein. Dafür ebenfalls ein ritterlich, Habt Dank!

Am 25.07.2015 ging unsere Herzogin Pfandherrin Beatrix I. zu Ulm (Frau Herrmann) in den wohlverdienten Ruhestand. Nach 12 Jahren Spielstraße im geborgenen Schoß der Hiltenburgschule veränderten sich diese damaligen Aktivitäten und Wege in andere Richtungen und Ideen. Höhepunkte in der aktiven Zeit in Bad Ditzzenbach waren natürlich immer die Bad Ditzzenbacher Festtage mit der Spielstraße der Hiltenburgritter am Sonntag. Der Ansatz, die orientalische Geschichte der Hiltenburg (Stauferzeit) in das Vereinsprogramm der Hiltenburgritter mit einzubauen, war und ist weiter eine spannende Herausforderung mit dem Ergebnis von traumhaften Bildern.



Das 1150-jährige Dorfjubiläum mit Aufführungen zur Geschichte bleibt unvergesslich.

Die Schülerferienprogramme direkt auf der Hiltenburg waren weit bekannt, sehr beliebt und begehrt. Das Rittermahl zu Aulendorf ist immer ein Erlebnis für alle, die mit dabei sind.



Seit 2016 sind wir mit unserer kleinen Spielstraße zusammen mit den Söldnern zu Lorch im Kloster Lorch aktiv. Eine sehr lehrreiche und schöne Zeit im Kloster Lorch.

Seither ist es jedoch mit Aktionen um die Hiltenburgritter herum in Bad Ditzzenbach sehr ruhig geworden. Zu unserem 15. Geburtstag haben wir uns nun fest vorgenommen wieder in Bad Ditzzenbach aktiv zu werden. Dazu brauchen wir, wie auch schon damals, die Unterstützung von Eltern,



Kindern, Schulen, Kindergarten, der Gemeinde und den ortsansässigen Vereinen. Wie das aussehen soll, ist völlig offen. Möglichkeiten zu diesem Thema Hiltenburg-Mittelalter-Kinder-Eltern sind da sehr vielschichtig. Projekte und vieles mehr ist möglich.

Gespannt sind wir darauf welche „Türen“ zu den Themen Hiltenburg-Mittelalter-Hiltenburgritter-Kinder-Bad Ditzzenbach aufgehen.



Gott zum Gruße

Eure Hiltenburgritter
Wolfgang Wiedmann

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Die Geschäftsstelle macht Urlaub

Vom 11.10.2018 bis 17.10.2018 ist die Geschäftsstelle des FTSV Bad Ditzzenbach geschlossen.

In dringenden Fällen info@ftsv-badditzenbach.de oder 07334-4105



Aktive: FTSV entführt vier Punkte aus dem Rehgebirge

1. Mannschaft: Doppelter Pelzl ebnet Weg zum Zu-Null-Sieg TG Reichenbach - FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 0:3 (0:2)

Gegner am vergangenen Sonntag war die TG Reichenbach, welche bis dato eine beachtliche Saison spielte und zuletzt sogar eine Serie von drei Siegen in Folge hinlegte. Keine leichte Aufgabe also für die Böhm-Truppe, dennoch reiste man voller Zuversicht in den Donzdorfer Stadtteil mit dem Ziel die volle Ausbeute mit ins Täle zu nehmen.



Patrick Pelzl (links) war in Reichenbach mit einem Doppelpack vor der Pause erfolgreich.



Auf dem schwierig bespielbaren Untergrund war von vorne herein kein schönes Fußballspiel zu erwarten und so stellte Michael Böhm die Mannschaft auf eine einfache Taktik ein, die man eigentlich so in dieser Form nicht mehr spielen wollte: lange Bälle. Aber die Taktik trug Früchte. Der FTSV stand hinten bombensicher und ließ kaum nennenswerte Chancen zu und vorne war man mit dem großgewachsener Jonas Faber stets Herr der Lüfte. So konnte man den Gegner eins ums andere Mal in Verlegenheit bringen, die gegen die Taktik unseres FTSV keine Mittel fand. Die erste Chance des Spiels durch Dominik Dzirson verfehlte noch knapp das Gehäuse, bevor Patrick Pelzl nach einem Standard gekonnt nach dem Pfostentreffer von Kapitän Patrick Reiter abstaubte. Auch nach dem stark hereingeschlagenen Eckball war er zur Stelle und vollstreckte per Kopf zum vielumjubelten 2:0-Pausenstand.

In der 2. Halbzeit hatte Reichenbach den besseren Start, verpasste aber den Anschlusstreffer, sodass Rafael Backes nach toller Vorarbeit von Marcel Wiesner eiskalt zum 3:0-Endstand vollstreckte. Leider konnte der FTSV den Vorsprung nicht weiter ausbauen, da die letzte Konzentration fehlte. Auch nachdem der Gegner sich durch eine Unsportlichkeit dezimierte, konnte man nicht mehr Kapital daraus schlagen und verwaltete das Ergebnis über die Zeit. Wobei man an dieser Stelle sagen muss, dass die Viererkette um Ilir Ramaj, Nico Faber, Marco Bähring und Thomas Adelgoß zu keiner Zeit das Gefühl aufkommen ließ, dass hier für den Gastgeber irgendetwas zu holen ist.

Der FTSV wünscht an dieser Stelle dem verletzten Spieler der TG Reichenbach eine gute Besserung, der nach einem unglücklichen Zusammenstoß mit FTSV-Torspieler Dennis Wiesner nicht mehr weiterspielen konnte. Dennis Wiesner selbst konnte das Spiel noch vollenden, fällt aber nach neuesten Erkenntnissen eine Woche wegen einer Gehirnerschütterung aus. Auch hier eine gute Besserung an unseren stark haltenden Schlussmann.

Die Tore erzielten:

2x Patrick Pelzl, Rafael Backes

Es spielten:

Dennis Wiesner, Marco Bähring, Nico Faber, Ilir Ramaj, Thomas Adelgoß (ab 71. Min. Dennis Eichinger), Dominik Dzirson, Marcel Wiesner, Patrick Pelzl (ab 84. Min. Jan Hohmann), Patrick Reiter, Jonas Faber (ab 80. Min. Jannik Herrmann), Rafael Backes; nicht eingesetzt: Rene Miksche (ET), Ricardo Sözener

2. Mannschaft: Punkteteilung nach mäßiger Partie

TG Reichenbach - FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach 2:2 (1:2)

Unsere Truppe durfte mal wieder gegen die TG Reichenbach spielen, die vor der Saison ihre 2. Mannschaft neuformiert hatte. Der FTSV wollte an die guten Ergebnisse der letzten Wochen anknüpfen, kam aber mit einer mäßigen Leistung nicht drum herum die Punkte mit Reichenbach zu teilen. Auf dem schwierigen Untergrund wollte man Dribblings vermeiden und sich auf die zweiten Bälle konzentrieren, aber leider kamen den Anweisungen von Alexander Kleinmann nicht alle Spieler nach und der FTSV musste unnötige Ballverluste während der gesamten Spielzeit verbuchen. Den Unterschied in der 1. Halbzeit machte lediglich Murat Yüksel, der mit schönen Schüssen aus der 2. Reihe die zwischenzeitliche 2:1-Pausenführung markierte. Bis zum 2:2-Ausgleich und einer damit verbundenen kleinen Unstimmigkeit, stand die Viererkette eigentlich bombensicher. In einem für den Zuschauer schlechten Spiel auf einem schlechten Rasenplatz konnte man am Ende allerdings mit dem 2:2 gut leben und war nach dem Spiel glücklich noch einen Punkt mitzunehmen, da der Gegner gute Einschussmöglichkeiten verpasste.

Die Tore erzielten:

2x Murat Yüksel

Es spielten:

Rene Miksche, Markus Bührle, Tino Hübler, Heiko Staudenmaier, Jan Sorg, Marco Rießler, Jan Hohmann, Murat Yüksel, Manuel Becker, Dennis Eichinger, Daniel Weiß; Enes Kisa, Fabian Kalik, Michael Benitsch, Ricardo Sözener

Aktive: Vier Feiertagspunkte

1. Mannschaft: Gerechtes Remis mit turbulentem Ende

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach – SC Uhingen 1:1 (0:0)
Nasskaltes Wetter und ein Gegner auf Augenhöhe, der zuletzt zweimal mit 5:2 erfolgreich war, das erwartete den FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach zuhause in den heimischen Mühlwiesen am Tag der deutschen Einheit. Die Stimmung war bereits von Anfang an Spannungsgeladen, da beide Mannschaften ihren Erwartungen hinterherhinkten und klassische Fehlstarts hinlegten. Nur ein Sieg würde beide Mannschaften vorwärtsbringen und so begann die Partie sehr nervös. Der SC Uhingen hatte in der ersten Halbzeit wenige, aber dafür die klareren Torchancen. Mit ihren schnellen Flügelflitzern brachten sie den heimischen Abwehrverbund das ein ums andere Mal in Verlegenheit, konnten aber kein Kapital daraus schlagen. Der FTSV war stets bemüht, sich spielerische Lösungen zu erarbeiten, hatte aber die klareren Chancen nach langen Bällen. Doch die Abschlüsse der Offensive waren an diesem Tag einfach mangelhaft, dass der gegnerische Torwart kaum gefordert wurde und so verabschiedete man sich nach 45 Minuten mit 0:0 in die Halbzeitpause.

Danach das gleiche Spiel: man neutralisierte sich im Mittelfeld und es gab kaum zwingende Chancen und wenn, dann wurden sie kläglich vergeben. Die eh schon intensive Partie wurde immer aufgeheizter, auch angestachelt von den Fans beider Lager mit größtenteils ziemlich unnötigen Kommentaren. Eine Viertelstunde vor Spielende überschlugen sich dann die Ereignisse. Und aus heiterem Himmel trat im wahrsten Sinne des Wortes der Gästestürmer in Aktion – leider mehr als negativ. Zunächst setzte er sich mit einem erfolglosen rüden Foul in Szene, welches alleine schon rotwürdig war, doch danach war nicht Schluss. Anschließend setzte dieser über einige Meter hinweg demselben Spieler nach und trat ihn von hinten in vollem Lauf kniehoch frei weg um. Warum? Weiß keiner, doch auf dem Fußballplatz hat dies nichts zu suchen, eher beim Kampfsport, zumal der Ball weit weg war. Man will sich gar nicht vorstellen, was für Verletzungen durch eine solche Aktion hätten zustande kommen können. Dass danach die Emotionen hochkochten, ist zum einen verständlich, dennoch waren einige Aktionen im unübersichtlichen Tumult seitens der Spieler als auch der Heim- und Gästefans überzogen und alle können sich in diesem Fall wohl die Hand geben. Als Konsequenz musste der Übeltäter natürlich mit der roten Karte den Platz verlassen. Als sich alle wieder beruhigt hatten, wurde auch mal wieder Fußball gespielt. Was an Toren bisher nicht fiel, sollte aber wenigstens nun geschehen. Zunächst erzielte der Toptorjäger der Gäste mit seinem 7. Saisontreffer nach einer schönen Einzelaktion deren 1:0-Führung. Durch mehrere taktische Wechsel und Umstellung auf eine Dreierkette drückte der FTSV in der Folge die Uhinger weit in ihre eigene Hälfte und Marcel Wiesner konnte kurz vor Spielende einen abgefälschten Schuss von Rafael Backes zum vielumjubelten Ausgleich einschieben. Das Ergebnis geht in dieser Höhe völlig in Ordnung, doch leider bringt dieses Resultat sowohl Ditzzenbach-Gosbach als auch den SC Uhingen nicht weiter. Für den FTSV bereits das dritte Remis im 7. Spiel, was natürlich auch ein Grund ist, dass man nicht so richtig vom Fleck kommt und man wie mehr als die Hälfte der Liga in etwa dieselbe Punktzahl hat. Gelegenheit weiter nach vorne zu kommen bietet sich bereits in wenigen Tagen bei der derzeit stark aufspielenden TG Reichenbach.

Nachwort: Dass an diesem Tag eine sportliche Nervosität spürbar war, ist völlig in Ordnung. Ein gewisser Nervenkitzel und sportliche Auseinandersetzung sind auch jederzeit erwünscht. Fans, die ihre Mannschaft zum Sieg anpeitschen, machen diesen Sport auch für uns alle attraktiv. Über die Entgleisung des Spiels, was wir alle gleichermaßen lieben, ist nicht weiter zu diskutieren. Unabhängig, wer den „ersten Stein“ geworfen hat, ist das Betragen beider Mannschaften unterm Strich nicht hinnehmbar und sollte gerade vor den jüngeren Fußballbegeisterten so nicht passieren. Auch sollten sich einige Fans beider Seiten einmal Gedanken machen, ob Beleidigungen auf den Sportplatz gehören und sich einfach einmal wieder auf das Wesentliche konzentrieren: den Fußball.



Die Tore erzielten: 2 x Patrick Pelzl, Rafael Backes
Es spielten: Dennis Wiesner, Marco Bähring, Nico Faber, Ilir Ramaj, Thomas Adelgoß (ab 90. Min. Ricardo Sözener), Dominik Dzirson (ab 89. Min. Jan Hohmann), Marcel Wiesner, Patrick Pelzl, Patrick Reiter, Jonas Faber (ab 65. Min. Jannik Herrmann), Rafael Backes; nicht eingesetzt: Rene Miksche (ET), Dennis Eichinger

2. Mannschaft: Tore satt und drei Punkt für Team II FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach – SC Uhingen 5:4 (2:1)

Die seit Wochen sich entspannende Personallage machte sich auch in der 2. Mannschaft bemerkbar und so konnten man endlich mal wieder aus eigenen Kräften einen 15 Mann starken Kader stellen, der die drei Punkte daheim halten sollte und unsere altgedienten Fußballer aus der AH durften einmal eine wohlverdiente Pause einlegen. Leider war die neu formierte Abwehr unter Abwehrchef Tino Hübler die ersten 30 Minuten immer einen Tick zu spät und leistete sich viele Fehler und man hatte in einigen klaren Chancen des Gegners nur das Glück zur Seite, um nicht früh in Rückstand zu geraten. Es war dann ein abgefälschter Schuss, der die Gäste verdientermaßen in Führung brachte, die der stark spielende Dennis Eichinger nach einer Ecke wieder egalisierte. Gute fünf Minuten später bediente derselbe Akteur Murat Yüksel mit einem tollen Pass durch die Mitte, der eiskalt verwandelte. Mit einer schmeichelhaften Führung beendete man die erste Halbzeit.

Die Heimischen nahmen sich dementsprechend für die 2. Hälfte einiges vor und nach ein paar taktischen Umstellungen stand die Abwehr nun bombensicher und man konnte schnell durch Dennis Eichinger und Marco Rießler verdient auf 4:2 erhöhen. Was in der Folgezeit passierte, verstand wohl niemand. Vielleicht war es auf die folgenden Einwechslungen zurückzuführen, vielleicht war man sich dem Sieg schon sicher, aber auf einmal holte Uhingen durch eine starke Aktion auf. Doch die Heimelf fing sich wieder und konnte nach starkem Zuspiel auf 5:3 durch Heiko Staudenmaier erhöhen. Den Gegner nun am Boden, aber immer noch gewillt, bis zum Schluss zu kämpfen, lud man durch einen individuellen Fehler wieder zum Mitspielen ein. So war es am Ende die Zeit, die die drei Punkte in Gosbach hielt, da der Anschlusstreffer zum 5:4 in der 90. Minute zu spät fiel und man routiniert den engen Vorsprung verwaltete.

Mit diesem Sieg kann sich der FTSV weiter in der oberen Tabellenregion etablieren und muss nun zur starken TG Reichenbach.

Die Tore erzielten: 2 x Dennis Eichinger, Murat Yüksel, Marco Rießler, Heiko Staudenmaier

Es spielten: Rene Miksche, Markus Bührle, Tino Hübler, Heiko Staudenmaier, Jan Sorg, Marco Rießler, Enes Kisa, Murat Yüksel, Manuel Becker, Dennis Eichinger, Daniel Weiß; Fabian Kalik, Michael Benitsch, Friedrich Schaar, Joshua Köhler

Vorschau: Heimderby gegen Deggingen

Am kommenden Sonntag (14.10.2018, 15 Uhr) spielt unsere 1. Mannschaft mal wieder ein Derby. Zu Gast in den Mühlwiesen wird der TV Deggingen II sein. Noch mehr als der FTSV sind die Degginger bislang hinter ihren eigenen Erwartungen zurückgeblieben und belegen einen enttäuschenden 11. Tabellenplatz. Dass sie aber Fußballspielen können, haben diese schon des öfteren bewiesen und erst am vergangenen Spieltag hatte der TVD auch immenses Pech, als er gegen den Kreisliga-A-Absteiger Jebenhausen/Bezgenriet in den letzten Minuten einen sicher geglaubten Sieg nach 2:1-Führung noch aus der Hand gab. Die Vergangenheit lehrt uns auch, dass der FTSV in diesen Spielen immer auf der Hut sein muss.

Material also für ein sicherlich interessantes Spiel, zudem sich die Akteure wieder einige Zuschauer wünschen.

Anspiel:

1. Mannschaft: 15 Uhr

Die nächsten Spiele und Termine:

So., 14.10.2018, 15 Uhr

FTSV – TV Deggingen II

So., 21.10.2018, 13/15 Uhr

SGM Jebenhausen/Bezgenriet – FTSV (R)

So., 04.11.2018, 12.30/14.30 Uhr

FTSV – TB Holzheim (R)

So., 11.11.2018, 14.30 Uhr

TKSV Geislingen – FTSV

So., 02.12.2018, 12/14 Uhr

FTSV – TSV Sparwiesen (R)

So., 09.12.2018, 12/14 Uhr

SG Husen/Überkingen – FTSV (R)

So., 10.03.2019, 13/15 Uhr

FTSV – TG Böhmenkirch (R)

Damen: 6 Punkte aus den letzten beiden Spielen

FC Esslingen – SGM Filstal

2:10 (1:6)

Der FC Esslingen hat sein Frauenteam als Flex-Mannschaft gemeldet. Das Spiel wurde im Modus 9 gegen 9 auf dem Kompaktspielfeld ausgetragen. Die Filstalmädels kamen mit diesen Bedingungen gut zu Recht und führten zur Halbzeit deutlich 6:1.

Die Tore zum 10:2-Endstand erzielten Katharina Mozer per Elfmeter, 4 x Lea Seybold, 2 x Sandra Schimpf, 2 x Isabell Aigner und Ines Bohrer.

Die Tore erzielten: 4 x Lea Seybold, je 2 x Sandra Schimpf und Isabell Aigner, Katharina Mozer, Ines Bohrer

Es spielten: Leonie Rösch, Ines Bohrer, Katharina Mozer, Isabell Aigner, Lea Seybold, Luisa Vögele, Jasmin Wieland, Ronja Vetter, Sandra Schimpf, Melissa Kugler, Annika Lenzenmaier, Louisa Maurer, Karin Gansloser

1. FC Heiningen – SGM Filstal

1:2 (0:1)

Mit dem Meister der Kreisliga stellte sich dem Tälsteam ein wesentlich stärkerer Gegner entgegen als am Mittwoch in Esslingen. Defensiv sehr stark machte die Heimelf die Räume im Mittelfeld eng und so ergaben sich zunächst nur wenige Abschlussmöglichkeiten für die SG. In der 10. Minute war es aber soweit. Sophia Floridia reagierte im Strafraum am schnellsten und erzielte den Führungstreffer. Mit diesem Ergebnis ging es in die Pause.

Sieben Minuten nach Wiederbeginn spielte die SG einen schnellen Angriff durch die Mitte und Ines Bohrer baute die Führung aus. In der 65. Minute kam Heiningen durch einen Strafstoß zum Anschlusstreffer. Weil die SG in der Folge einige gute Tormöglichkeiten liegen ließ und die Heimelf auf den Ausgleich drängte, blieb die Begegnung bis zum Schluss spannend.

Die Tore erzielten: Sophia Floridia, Ines Bohrer

Es spielten: Natalie Häberle, Julia Gansloser, Ines Bohrer, Luisa Vögele, Katharina Mozer, Isabell Aigner, Karin Gansloser, Lea Seybold, Sandra Schimpf, Sophia Floridia, Sarah Hohmann, Annika Lenzenmaier, Kira Moser, Romina Mack, Louisa Maurer

Vorschau:

Sonntag, 14.10., 10:30 Uhr in Reichenbach

SGM Filstal – TSV Neckartailfingen

Mittwoch, 17.10., 19:30 Uhr (Bezirkspokal)

TV Eybach – SGM Filstal

Jugend

Ergebnisse im Überblick:

E-Juniorinnen:

FC Esslingen – SGM ReDiGo

0:10

C-Juniorinnen:

FC Esslingen – SGM ReDiGo

1:1

E-Junioren:

FTSV – SGM Deggingen/Reichenbach I

1:6



Unsere D2-Junioren im Einsatz.

**D-Junioren:**

SGM Wäschenbeuren II – FTSV II

0:0

FTSV I – TG Böhmenkirch I

2:8

C-Junioren:

SGM im Täle II – SGM UHINGEN

4:0

A-Junioren:

SGM Überkingen/Hausen – SGM im Täle

0:3

Spielberichte:**Freitag, 5. Oktober 2018****FC Esslingen – SGM ReDiGo****0:10 (0:4)**

Wie gegen den TSV Deizisau ging man auch gegen den FC Esslingen als Favorit ins Spiel, dennoch waren es die Gastgeber, die furios in die Partie starteten und denen sich unmittelbar nach dem Anstoß gleich ihre größte Chance bot. SGM-Torhüterin Janina Damm entschärfte diese jedoch gekonnt und verhinderte somit einen frühen Rückstand. Im Gegenzug leistete sich die gegnerische Torhüterin wiederum einen schlimmen Patzer, den Maya Baumann eiskalt zum 1:0-Führungstreffer für die „Pink Ladies“ nutzte. Das Spiel verlief daraufhin aber doch relativ einseitig, was auch die schnell folgenden Tore zum 0:2 und 0:3 durch Anna Schweizer bzw. Mia Tunc belegen. Die ReDiGo-Mädels, bei denen die fleißigen Abwehrspielerinnen Mara Bahle und Analena Knödler einmal mehr wie eine Mauer vor ihrer Torhüterin standen, erarbeiteten sich gegen die zu jeder Zeit bemühten Esslinger viele weitere Chancen und nachdem sie gleich mehrfach nur den Pfosten trafen, erzielte Maya Baumann noch vor der Halbzeit das 0:4. Direkt zu Beginn des zweiten Durchgangs zeigte der Unparteiische nach einem Foul an einer SGM-Akteurin auf den Siebenmeterpunkt, allerdings fand der fällige Strafstoß nicht seinen Weg in das Esslinger Gehäuse. Davon ließen sich die „Pink Ladies“ aber kein bißchen aus dem Konzept bringen, sondern sie zeigten auch weiterhin einige gute Kombinationen, aus denen in der Folge die Tore zum 0:5 durch Daniela Knoblauch, zum 0:6 durch Maya Baumann, zum 0:7 durch Mia Tunc, sowie zum 0:8, das erneut Maya Baumann markierte, fielen. Daraufhin kam es zu diversen personellen Umstellungen im ReDiGo-Team, wodurch sich mehrere Spielerinnen auf eher ungewohnten Positionen wiederfanden. Nun kam die Chance für Samia Scheib: Nachdem sie zunächst einen satten Schuss an den Pfosten setzte, klappte es im zweiten Anlauf besser und sie belohnte sich mit ihrem ersten Tor zum zwischenzeitlichen 0:9. Gegen Ende des Spiels kam dann aber auch Esslingen, nach mehreren kleinen Unterbrechungen, noch mal zu einer guten Chance, die aber wiederum erstklassig von Torhüterin Janina Damm pariert wurde. Schließlich erzielte Anna Schweizer quasi mit dem Schlusspfiff das Tor zum 10:0-Endstand.

Vorschau:

Sage und schreibe 12 Partien stehen in der nächsten Woche in unserem Jugendbereich an! Schaut doch mal vorbei und unterstützt unseren Nachwuchs.

Freitag, 12.10.2018**E-Juniorinnen:** 17:15 Uhr

SGM ReDiGo – SGM Oberensingen/Neckarhausen

C-Juniorinnen: 18:30 Uhr

SGM ReDiGo – SGM Oberensingen/Neckarhausen

Samstag, 13.10.2018**E-Juniorinnen:** 12:15 Uhr

1. FC Heiningen – FTSV

D-Juniorinnen: 13:30 Uhr

FTSV II – SGM Gingen/Süßen

1. Göppinger SV – FTSV I

C-Juniorinnen: 15:00 Uhr

SGM im Täle I – FTSV Kuchen

SGM Wäschenbeuren – SGM im Täle II

B-Juniorinnen: 16:30 Uhr

FC Esslingen – SGM ReDiGo

A-Juniorinnen: 16:30 Uhr

SGM UHINGEN – SGM im Täle

Sonntag, 14.10.2018**B-Juniorinnen:** 10:30 Uhr in Gosbach

SGM im Täle – FV Faurndau

Montag, 15.10.2018**E-Juniorinnen:** 18:30 Uhr

SGM Kirchheim – SGM ReDiGo

Mittwoch, 17.10.2018**B-Juniorinnen:** 18:30 Uhr in Gosbach

SGM im Täle – FTSV Kuchen

Weitere Informationen zur Jugend wie auch den Aktiven finden Sie online unter www.sport-im-fts.de oder auf unserer Facebook-Seite.

**Gelungener Saisonabschluss***Die Teilnehmer/innen*

„Tobias Topf“ alias Oswald Beham
mit seinem besonderen Schläger

Am letzten Septembersonntag trafen sich Jung und Alt unserer Abteilung zum Saisonabschluss 2018. In zugelosten Doppeln durften alle Teilnehmer/innen ihr Können übers Kleinfeld mit druckreduzierten Bällen zeigen. Hierbei spielte ein Teilnehmer mit einem besonderen Tennisschläger mit – **einem Kochtopf.**

Es hat allen sichtlich Spaß gemacht.

*Das Siegerteam*

Das Siegerdoppel Patriz und Fabio durften den Wanderpokal entgegennehmen. Außerdem gab es schöne Sachpreise. Bei Kaffee und Kuchen, sowie Zwiebelkuchen und neuem Wein fand die von unseren Sportwarten Michi und Patriz organisierte Veranstaltung einen gemütlichen Ausklang.



Am Wochenende erlebten unsere Teams ganz unterschiedliche Partien

Drittes Spiel – Dritter Sieg – Platz zwei TTV Zell III – FTSV Herren I

5:9

Schon zum Auftakt zeigte sich, dass das eine enge Partie werden sollte. Zum ersten Mal in dieser Saison lag unser Team nämlich nach den Doppeln zurück, denn nur Burkhardt/Bohrer T. konnten ihre Partie gewinnen. Schaubele/Bohrer O. kamen gegen das Spitzendoppel der Gastgeber nicht ins Spiel und unterlagen mit 1:3 und Presthofer/Lorenzon mussten sich nach einer 2:1-Satzführung noch 2:3 geschlagen geben.

Die beiden ersten Einzel am vorderen Paarkreuz lieferten dann Hochspannung bis zum Schluss. Thomas Bohrer musste gegen Novotny über fünf Sätze gehen, um am Ende hauchdünn mit 11:9 im fünften Satz zu triumphieren. Noch enger war es bei Günter Burkhardt, der im Entscheidungssatz schon mit 8:10 zurück lag und zwei Matchbälle abwehren musste. Mit dem nötigen Quäntchen Glück gelang es ihm aber noch, den Satz und damit die Partie mit 12:10 für sich zu entscheiden.

Die Begegnung verlief weiter sehr ausgeglichen. In der Mitte punktete zunächst Hubert Presthofer gegen Riedel, doch auch Jörg Schaubele gelang es nicht, eine 2:1-Satzführung ins Ziel zu bringen. Cesare Lorenzon konnte danach aber das Match gegen Martin Sebald mit 3:1 für sich entscheiden, während Oliver Bohrer viel Pech hatte und mit 11:13 im fünften Satz unterlag.

Die Vorentscheidung fiel dann im zweiten Durchgang am vorderen Paarkreuz. Günter Burkhardt und Thomas Bohrer konnten nämlich wiederum beide Einzel gewinnen und den FTSV damit mit 7:4 in Führung bringen. Hubert Presthofer erhöhte mit seinem zweiten Sieg schnell auf 8:4, während Jörg Schaubele nicht über einen Satzgewinn hinaus kam. Dafür zeigte sich Oliver Bohrer gut erholt von seiner unglücklichen Niederlage zuvor. Gegen Sebald lag er zwar 1:2 zurück, holte aber die nächsten beiden Sätze souverän zum viel umjubelten Gesamtsieg.

Mit 6:0 Punkten konnte unser Team damit Platz zwei verteidigen.



Ein Prost auf Platz zwei!

Ehrenpunkt durch Mario Brachmann TSV Heiningen – FTSV Herren II

9:1

In der Bezirksklasse musste die zweite Mannschaft des FTSV bei Meisterschaftsfavoriten in Heiningen antreten. Wie erwartet hingen dort die Trauben zu hoch. In den Doppel gab es zwar einige enge Sätze, letztendlich gingen aber alle drei Auftaktspiele an die Gastgeber.

Und in den Einzeln sah es nicht viel besser aus. Nacheinander mussten Chris Gansloser, Bernhard Röckle, Denver Basien, Isolde Brock und Armin Striebel ihren Gegnern zu glatten 3:0-Siegen gratulieren. Ausgerechnet Mario Brachmann, der nach längerer Verletzungspause seinen ersten Saisoneinsatz hatte, blieb es vorbehalten, für den Ehrenpunkt zu sorgen. Gegen Bernd Müller kam er zu einem ungefährdeten 3:0-Sieg. Weil danach aber Bernhard Röckle auch sein zweites Einzel abgeben musste, standen die Gastgeber schnell als 9:1-Gesamtsieger fest.

Die Niederlage beim Aufstiegsfavoriten ist kein Beinbruch, unser Team liegt mit 3:5 Punkten absolut im Soll.

Bittere Niederlage für die Dritte – Premiere für Alex Funk SSV Salach – FTSV Herren III

9:7

Eine unglaublich unglückliche Niederlage musste unsere Dritte in Salach hinnehmen, denn nach Sätzen gewann unser Team 33:30. Aber gleich drei (!) Partien, die mit 12:14 (!) im fünften Satz verloren wurden und dann auch noch eine Niederlage im Schlussdoppel mit 10:12 im fünften Satz waren einfach zuviel des Pechs.

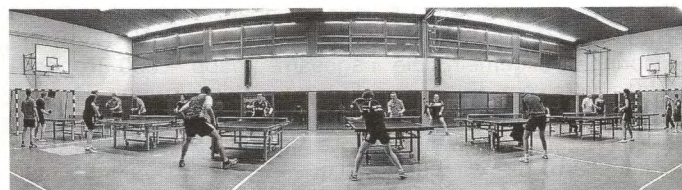
Zum Auftakt konnten nur Hofer/Groll ein Doppel gewinnen, die beiden anderen Doppel unterlagen. Am vorderen Paarkreuz gingen durch Simone Groll (2) und Sven Hofer (1) drei Punkte an den FTSV. In der Mitte punkteten Christian Buck und Elisabeth Burkhardt je einmal. Hinten blieb Sedat Sener ohne Sieg, dafür spielte Alexander Funk bei seiner Premiere für den FTSV groß auf. Sein allererstes Einzel überhaupt gewann er sicher und cool mit 3:0. Im zweiten lag er im fünften Satz bereits 2:6 zurück, kämpfte sich heran und hatte sogar Matchball, um dann doch noch zu unterliegen. Bitter dann das Schlussdoppel. Hier lagen Hofer/Groll schon mit 2:0 Sätzen vorn, doch die nächsten Sätze gingen mit 8:11, 9:11 und 10:12 an die Gastgeber.



Gratulation an Alex Funk zur gelungenen Premiere im Trikot des FTSV

Vorschau

Am Donnerstag steht für die Senioren ein ganz besonderes Spiel auf dem Programm. In Donzdorf wartet eine Mannschaft mit Verbandsliga- und Verbandsklassenspielern auf den FTSV. Für uns wird Markus Rother sein Comeback geben. Er ist bei den Senioren wieder für uns spielberechtigt.



Am Samstag stehen dann bei einem Doppelspieltag zwei Heimspiele an. Um 18:30 Uhr erwartet die Erste den Tabellenvorletzten aus Rechberghausen, die Dritte möchte gegen Zell VI den zweiten Sieg einfahren.



Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



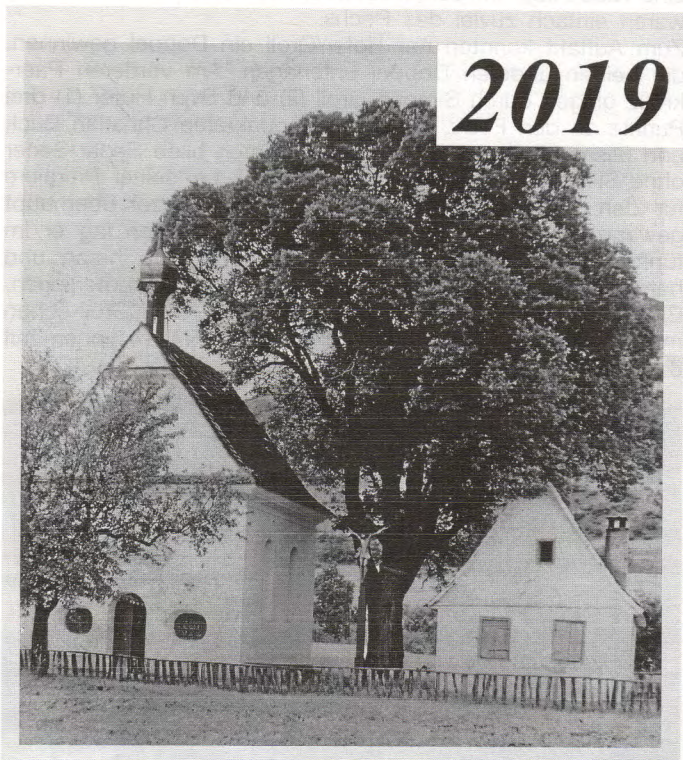
Termine:

18.11. Volkstrauertag
24.11. Altpapiersammlung

Ein neuer Kalender „Gosbach wie es früher war 2019“

Im August hatte sich Albert Karle wieder für insgesamt 13 Bilder mit verschiedenen Motiven und Personen beziehungsweise Personengruppen entschieden. Auch die bereits sechste Auflage des Kalenders für 2019 wird für manchen Gosbacher die Erinnerung an frühere Zeiten wieder aufleben lassen. Den Erlös des Kalenderverkaufes spendet er wieder der Jugendarbeit des Musikverein Gosbach.

Den Kalender „Gosbach wie es früher war“ gibt es für 8,00 € in Margit's Lädle im Gasthaus Lamm, der Oberen Mühle Gosbach oder bei Albert Karle direkt zu kaufen.



Gosbach wie es früher war

Herrenausflug 2018

Die Herren der aktiven Kapelle sowie Musikerinnen-Partner des Musikvereins Gosbach haben sich am 22. September in Richtung Garmisch-Partenkirchen aufgemacht zu einem zweitägigen Ausflug.

Direkt nach der Ankunft wurde zusammen mit dem Gästeführer Sepp die Olympia-Skisprungschanze erkundet. Dabei lernten wir einiges über die Schanze, aber auch über das Skispringen allgemein. Die insgesamt knapp 1.000 Treppenstufen hatte am Ende der Führung jeder in den Beinen. Im Anschluss erkundeten wir die Innenstadt vom Ortsteil Partenkirchen. Dort war zufällig ein Festival mit einigen Straßenkünstlern, die wir beim ein oder anderen hofenhaltigen Kaltgetränk bestaunen konnten. Nach kurzem Aufenthalt zum Zimmerbezug in der Jugendherberge machten wir uns mit dem Ortsbus wieder auf in Richtung Garmisch, wo im Wirtshaus und später noch in der Jugendherberge der Tag seinen Ausklang fand.

Am nächsten Morgen sind wir nach einem ausgiebigen Frühstück zur Talstation der Wankbahn gefahren. Von dort ging der Weg steil bergauf bis zum Gipfel. Für einige komplett zu Fuß, für die anderen ab der Mittelstation ein bisschen bequemer mit der Gondel. Nach einer Stärkung und der grandiosen Aussicht auf die umliegenden Berge fuhren anschließend alle mit der Gondel wieder zurück ins Tal. Der Abschluss des Ausflugs war bis zum Schluss ein Geheimnis des Organisators und fand in Berghülen statt.



Besuch in Germaringen

am Samstag, den 29.09. trafen sich die Musiker am Proberaum und machten sich auf den Weg zum Musikverein Germaringen. Das letzte Wiedersehen war schon zwei Jahre her und so war die Vorfreude groß.

In Germaringen angekommen gab es ein gemeinsames Mittagessen im Proberaum und die Quartiere wurden verteilt. Danach wurde mit den Germaringer Musikern in den Familien Kaffee getrunken und die Freundschaften aufgefrischt. Abends traf man sich erneut im Proberaum zum Tischkickerturnier. Immer ein Germaringer und ein Gosbacher bildeten ein Team. Es wurde viel gelacht und die Zeit verging schneller als gedacht. Um unsere Tischreservierung auf dem benachbarten Weinfest nicht zu verlieren, unterbrachen wir die spannenden Spiele und machten uns in Dirndl und Lederhosen auf den Weg nach Stöttwang.



Dort spielte die Germaringer Radlerband und sorgte für gute Stimmung.

Am nächsten Morgen ging es mit dem Bus nach Pfronten. Die Germaringer Musikerinnen und Musiker spielten dort ein erstklassiges Kurkonzert. Zum Abschluss des Wochenendes ging es zu einem gemeinsamen Mittagessen. Die „Gewinner“ des Tischkickerturniers wurde bekanntgeben und dann wurde es auch schon Zeit sich zu verabschieden.



Mit vielen Grüßen an die daheimgebliebenen und dem Versprechen, sich schnellstmöglich wieder zu sehen, begaben wir uns dann auf die Heimreise.

Faschingsgesellschaft "De Loidige" Gosbach e.V.



Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Interesse am Schießen?

Vereine, Betriebe, Stammtische oder sonstige Gruppen sind jederzeit (nach Anmeldung) gerne gesehen, um Wettkämpfe oder Feiern in unserem Schützenhaus zu veranstalten, gerne auch mit Bewirtung.

Weitere Infos und Buchungen direkt im Schützenhaus, telefonisch oder per Email.

Schießzeiten:

Di.: 18:00 bis 20:00 (nach Absprache)
Fr.: 18:00 bis 20:00
Sa.: 14:00 bis 18:00 (nach Absprache)
So.: 09:00 bis 10:30 (nach Absprache)
So.: 10.30 bis 12:00

Aufsicht Freitag und Sonntag (KW41):

Großkaliberstand: A. Straub
Luftgewehrhalle: A. Birgler

Aufsicht kommende Woche (KW42):

Großkaliberstand: M. Klenk
Luftgewehrhalle: R. Bitter

Jugendtraining:

Das Jugendtraining ist freitags von 18:30 bis 19:30 Uhr oder nach Rücksprache beim Abteilungsleiter Jugend.

Termine:

29.09.2018, 9:00 Uhr Altpapiersammlung Treffpunkt Turnhalle
01.01.2019, 14:30 Uhr Kanonenschießen Treffpunkt Eberle Leimberg

Kontakt:

Schützenhaus: Tel.: 07335/ 5812

Homepage: www.sggosbach.de

Email: vorstand@sggosbach.de

Sprecher der Vorstandschaft: Andreas Stehle,
Tel. 0174 9900522

Vorstand Schießbetrieb: Thomas Fronk, Tel. 01786551418

Abteilungsleiter Jugend: Oliver Schmelzer, Tel.: 07335/920748

SEGOFILS Seniorengemeinschaft Obere Fils e.V.



Seniorengemeinschaft Obere Fils e.V. (SEGOFILS)

Büro: Bergwiesenstr. 2, 73342 Bad Ditzgenbach,
Tel. 07334/9219770

E-Mail: info@segofils.de - Homepage: www.segofils.de

Öffnungszeiten: jeweils am Montag und Mittwoch zwischen
09.00–11.00 Uhr und am Freitag von 14.00–16.00 Uhr

In dringenden Fällen: Norbert Necker, 07334/5553, oder
Helmut Wick, 07334/8207

Bürgerinitiative A8 Drackensteiner Hang e.V.



Finanzierung des Albaufstiegs gesichert, Trassenführung noch zu klären.

Auch die Bürgerinitiative freut sich darüber, dass die Finanzierung des neuen Alaufstiegs der A8 durch Bundesmittel gesichert ist. Allerdings finden wir es sehr seltsam, dass einige Politiker schon vor Beendigung des Planfeststellungsverfahrens wissen, welche Trasse gebaut wird. Hier scheint ein sehr seltsames Demokratieverständnis zu herrschen. Wir würden eigentlich erwarten, dass Aussagen zur endgültigen Trasse erst nach Prüfung aller Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren gemacht werden. Hierbei würden wir auch eine ausführliche Prüfung unserer alternativen K18-Trasse erwarten. Bisher wurde die Trasse der Bürgerinitiative leider immer, aus leicht wiederlegbaren Gründen, sehr frühzeitig aus dem Verfahren ausgeschlossen. Die K18-Trasse wäre wesentlich anwohner- und umweltfreundlicher als die amtliche E-Trasse und wäre, nach letzten Berechnungen, auch noch ca. 140 Millionen Euro preiswerter.

Übrigens haben sowohl der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V. - LNV als auch der NABU Baden-Württemberg in ihren Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren vernichtende Kritik an der amtlichen E-Trasse geübt und den Bau der K18-Trasse gefordert.

Wenn Sie sich selbst ein Bild vom laufenden Planfeststellungsverfahren machen wollen, kommen Sie zu unserer nächsten Infoveranstaltung. **Gemeinsam sind wir stark!**

Einladung zur Informationsveranstaltung mit anschließender Hauptversammlung

am Dienstag, 16. Oktober 2018 um 20:00 Uhr

im Wanderheim (Nellinger Strasse) in Drackenstein

Zur allgemeinen Information zeigen wir am Beginn der Veranstaltung eine Präsentation zur neuesten Streckenplanung der K18-Trasse. Dies ist die Trasse, die wir in das Planfeststellungsverfahren eingebracht haben. Auch gehen wir auf die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Streckenplanungen ein.

Des Weiteren werden wir Informationen zum Stand des laufenden Planfeststellungsverfahrens geben und über Stellungnahmen von Trägern öffentlicher Belange, soweit sie uns bekannt sind, berichten.

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, zu kommen und sich zu informieren.

Neueste Informationen zu unseren Einwendungen im Planfeststellungsverfahren finden Sie auch unter www.dracki.de auf unserer Internetseite.

Anschließend findet die Hauptversammlung der Bürgerinitiative statt.

Der Vorstand



Parteien



AfD

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Auftaktveranstaltung „AfD wirkt“ am 25.10.2018 um 19:30 Uhr in die Kapellmühle (Schillerstr. 2, 73312 Geislingen)

Es werden der Dipl.-Agraringenieur Hansjörg Schrade aus Reutlingen, Berater unserer Bundestagsfraktion in landwirtschaftlichen Fragen, der Landtagsabgeordnete Anton Baron aus dem Wahlkreis Hohenlohe sowie unser Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis, Volker Münz, sprechen. Themenschwerpunkte des Abends werden die EU-Agrarpolitik sein, die sich negativ auf uns Verbraucher und das Tierwohl auswirkt, das Thema Glyphosat, der angespannte Wohnungsmarkt, welcher jungen Familien, Klein- und Mittelverdienern sowie vielen Rentnern es fast unmöglich macht, ihrem Einkommen entsprechend, bezahlbaren Wohnraum zu finden.

Die Linke

Unter dem Motto „FÜNF VOR ZWÖLF“ **UNS STINKTS!** - findet am Freitag, den 12. Oktober 2018 auf dem Marktplatz Göppingen um 11:55 Uhr eine Demo gegen mehr Durchlaufverbrennung im Müllheizkraftwerk und für die Kündigung des Vertrages mit dem Betreiber statt.

Herr Oberbürgermeister Guido Till wird als Hauptredner zu der Bevölkerung sprechen.

Ebenfalls zugesagt als Redner haben der Fraktionsvorsitzende Stadtrat Felix Gerber sowie sein Fraktionsvorsitzendenkollege Dr. Emil Frick. Der Fraktionsvorsitzende Klaus Rollmann wird entweder selbst sprechen oder seine Stellvertreterin im Stadtrat, Frau Susanne Weiß. Ebenfalls wird der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Michael Freche sprechen.

Natürlich wird auch der Sprecher der Bürgerinitiative Herr Dr. André Bönsch das Wort an die Anwesenden richten.

Bündnis 90 Die Grünen



Die Grünen beim Weihnachtsmarkt

Bei unserem Treffen in Bad Ditzingen haben wir weiter an einer Liste für die Gemeinderatswahl in Bad Ditzingen 2019 gearbeitet. In Anwesenheit von Eckhart Klein, Vorsitzender der Grünen im Helfensteiner Land, wurden Ideen gesammelt und Probleme diskutiert.

Als wichtigstes Ergebnis wurde die Teilnahme am Ditzinger Weihnachtsmarkt beschlossen. Wir werden an unserem Stand weihnachtliche Holzartikel der Behindertenwerkstätten in Bad Boll anbieten. Darüber hinaus wollen wir einen kleinen Wunschbaum aufstellen, an den Wünsche und Ideen für die Gemeindepolitik gehängt werden können.

Interessant und informativ



Vinzenz Klinik

Gebetszeiten in der Kapelle, Vinzenz Klinik Eucharistiefeier

Sonntag 09.00 Uhr
Montag, Mittwoch, Freitag 19.00 Uhr

Morgenlob der Kirche: Laudes

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag 06.45 Uhr

Abendlob der Kirche: Vesper

täglich 17.00 Uhr
Anbetung
Freitag 16.00 Uhr
Rosenkranz
Samstag 17.20 Uhr
Zu den Gebetszeiten sind Sie jederzeit herzlich willkommen.

Ausstattung für ein unbeschwertes Badevergnügen

Ganz neu in der Vinzenz Therme Bad Ditzingen: Wir laden zum Shoppen ein. In einem exklusiven Shop im Eingangsbereich bietet die Vinzenz Therme ein umfassendes Sortiment hochwertiger Badebekleidung, Accessoires und Zubehör rund um das Thema Baden und Schwimmen an. Die offizielle Eröffnung durch die Betriebsleitung der Vinzenz Therme und im Beisein von Bad Ditzingens Bürgermeister Herbert Juhn und weiterer Gäste ist am 12. Oktober 2018 um 15:00 Uhr.

Der neue Shop ergänzt das Fachhandelsangebot im Ort und im Oberen Filstal. Alle, die das Wasser lieben, finden hier schicke, modische und funktionelle Schwimmbekleidung sowie Schwimmbekleidung für Groß und Klein. Geschulte Mitarbeiterinnen der Vinzenz Therme unterstützen die Badegäste bei der Auswahl durch individuelle Beratung.

Der Shop im Eingangsbereich der Therme ist eine Kooperation mit dem nordrhein-westfälischen Unternehmen BECO Beermann GmbH & Co. KG, das viel mit Kompetenzträgern der Aqua-Fitness-Branche zusammenarbeitet. Im neuen Badeshop bietet die Vinzenz Therme ganzjährig qualitativ hochwertige Badebekleidung „Designed in Germany“ und ausschließlich aus Stoffen europäischer Hersteller.

Besonderes Bonbon zur Eröffnung für die Kunden: Ein Special Offer mit gratis V-Strap Slippers zu jedem Kauf ab einem Wert von 50 €.

SC Wiesensteig

Alb-Gold-Trophy

Vergangenen Sonntag sind 6 Radsportler des SC Wiesensteig bei der alljährlichen Alb-Gold-Trophy in Trochtelfingen angetreten. Dieses MTB-Rennen findet jährlich abwechselnd mit Start in Trochtelfingen bzw. Münsingen statt. Insgesamt waren rund 1100 Teilnehmer auf verschiedenen Strecken am Start, von der eMTB-Country-Tour über den Mini-Bike-Marathon mit 27 km, der Kurzstrecke mit 48 km bis hin zur Königsdisziplin der Langstrecke mit 88 km.

Pünktlich um 09.20 Uhr erfolgte der Start am Sportgelände über die Marathondistanz mit 88 km Streckenlänge und 1580 Höhenmetern. Die Witterungsbedingungen waren geradezu ideal mit 13 Grad und Sonnenschein. Die Strecke führte durch das Biosphärengebiet der Schwäbischen Alb, hauptsächlich auf befestigten Wegen mit ein paar kurzen Trail-Einlagen der ansonsten schnellen, konditionell anspruchsvollen, aber ohne technische Probleme zu befahrenden Strecke. Einer der Höhepunkte war die zweifache Durchfahrt der Meidelstetter Meile bei km 17 und bei km 75, die mit mehreren künstlichen Hindernissen wie Holzpodesten und Rampen bestückt war. Eine große Anzahl von Zuschauern feuerten die Biker frenetisch an, ehe es über die alte Steige zum 30-prozentigen Anstieg des Dachenstein mit einer kurzen Schiebepassage ging. Unter den 373 Finishern der Marathonstrecke erreichten die Ski-Clubler mit Gastfahrer Matze Ehrhardt respektable Ergebnisse mit Gesamtplätzen 143 bis 267.

Ergebnisse 22. ALB-GOLD Trophy, Trochtelfingen (88 km)

ges. m/w	AK	Start-Nr. Teilnehmer	Team / Verein	Zeit
143	135	24	0137 Bosch, Wolfgang SC Wiesensteig	03:46:55.5
148	140	25	0172 Ehrhardt, Matthias SC Wiesensteig (Gast)	03:48:06.7
187	176	33	0157 Daubenschütz, Uli SC Wiesensteig	03:56:19.4
236	224	80	0218 Halm, Sven SC Wiesensteig	04:10:51.8



266 252 94 0386 Rettenmaier, Jürgen 04:19:38.7
SC Wiesensteig
267 253 61 0156 Daubenschütz, Jürgen 04:19:44.4
SC Wiesensteig
Uli Daubenschütz

Rätsche Geislingen

Musikalisches Revuetheater

Do., 11.10., 20.00 Uhr

Rudi Rhode: Pocket-Band - Rio Reiser - Zwischen den Welten

Eine Veranstaltung im Rahmen des Geislinger Kulturherbst. Genau 20 Jahre nach seinem Tod sitzt Rio Reiser auf einer Wolke und lässt sein Leben Revue passieren. Auf dieser biografischen Reise begegnet er alten Widersachern und Weggefährten – alle verkörpert durch den Musiker und Schauspieler Rudi Rhode. Es entsteht ein eindringliches und bewegendes Kammerspiel über das widersprüchliche Leben und Schaffen eines großen Musikers zwischen Kunst und Kommerz, Poesie und Politik. Von der revolutionären Berliner Zeit bis hin zu Rios Inthronisierung als „König von Deutschland“.

Konzert

Fr., 12.10., 20.00 Uhr

Jule Malischke Trio - Whatever may happen

Dank ihrer einzigartigen Ausstrahlung, ihrer außergewöhnlichen Stimme und ihrem hochkarätigen Gitarrenspiel zieht Jule Malischke ihr Publikum binnen Sekundenschnelle in ihren Bann.

Ihre zumeist eigenen Songs präsentiert sie mit großer Leidenschaft und viel Poesie. In ihren Texten erzählt sie von persönlichen Begegnungen, vom großen Glück, Sehnsüchten und Enttäuschungen.

Malischke studierte klassische Gitarre am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg und akustische Gitarre (Jazz/Rock/Pop) an der Carl Maria von Weber-Musikhochschule in Dresden.

Stephan Bormann zählt zu den vielseitigsten deutschen Gitarristen. Neben eigenen erfolgreichen Projekten arbeitete er als Sideman mit bekannten Künstlern wie Nils Landgren, Till Brönner, den Klazz Brothers, der Leipzig Big Band u.v.a..

Mit Isabell Kimmel (Geige) hat Jule Malischke eine Musikerin an ihrer Seite, die mit ihrem virtuellen und einfühlsamen Geigenspiel die perfekte Ergänzung zu ihren Songs bildet.

Kabarett

Sa., 13.10., 20.00 Uhr

Mathias Tretter - Pop

Deutscher Kabarettpreisträger 2017

„In the future, everyone will be world-famous for 15 minutes.“ Andy Warhol meinte es tatsächlich ernst, als er jedem diesen Quatsch versprach. Aus den 15 Minuten sind ja längst 280 Zeichen geworden. Zwar wird auch damit niemand zwingend berühmt, aber mitunter zumindest US-Präsident.

Was mit Casting-Shows begann, erreicht in Donald Trump nun endlich seinen sturmfrisierten Höhepunkt – das Zeitalter der Amateure.

Bund Deutscher PfadfinderInnen (BDP) Landesverband Baden-Württemberg e.V.

90.000 Stunden ehrenamtliche Arbeit! Saison des Arbeitskreises ökologische Freizeiten erfolgreich zu Ende gegangen

Mit dem Ende der Sommerferien geht auch die Saison des Arbeitskreises ökologische Kinder- und Jugendfreizeiten zu Ende. Auch 2018 haben wieder über 1100 Kinder und Jugendliche ihre Ferien in den Freizeiten des Arbeitskreises verbracht. Das Ferienangebot umfasste 60 Freizeiten für Kinder und Jugendliche in Deutschland und zahlreichen Ländern Europas. Das gemeinsame Erlebnis beim Kennenlernen der Kultur, Natur und der Menschen im Land steht im Mittelpunkt der Freizeiten, die für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene von 8 bis 27 Jahren angeboten werden. Unter freiem Sternenhimmel schlafen, mit Freunden verreisen und neue

Freunde finden, Freiheit erleben und Urlaub ohne Eltern verbringen, sind die Versprechen des Arbeitskreises. Dass dies bei den Kindern gut ankommt, beweist der Bund Deutscher PfadfinderInnen (BDP) Landesverband Baden-Württemberg als Träger des Arbeitskreises seit den frühen 70 Jahren.

„Für Jugendliche haben wir Angebote in ganz Europa. Vom Sommercamp am Meer in Sardinien bis zur Wanderfreizeit in Norwegen ist alles dabei“, erzählt Stefan Habrik, der seit 2015

ehrenamtlicher Vorstand des BDP-Landesverbandes ist. „Und für Kinder bietet unter anderem unser eigener Zeltplatz bei Biberach im Oberschwäbischen, der direkt an einem malerischen Badesee liegt und mit Sanitäreinrichtungen sowie Küche ausgestattet ist, super Bedingungen für eine entspannte und erlebnisreiche Ferienzeit.“ Hier konnten sich die Kinder in diesem Jahr als Ritter und Gaukler auf einer Mittelalterfreizeit ausprobieren, Jonglieren und Einradfahren auf der Zirkusfreizeit erlernen und sogar Hermine und Harry auf der „Harry Potter-Freizeit“ nacheifern.

Organisiert und geleitet werden die Camps, Wander- und Kajakfreizeiten von engagierten und gut vorbereiteten Teams aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die ehrenamtlich tätig

sind. Dabei werden die Teams von hauptamtlichen Mitarbeitern in eigens angebotenen Seminaren ausgebildet und bei der Durchführung der Freizeiten jederzeit professionell unterstützt.

Mit dem Ende der Ferienzeit kann der BDP wie in den vorherigen Jahren auf eine erfolgreiche Saison 2018 zurückblicken. „Unser Dank gebührt vor allem den vielen Jugendleitern, die in über 90.000 Stunden ehrenamtlicher Arbeit auch 2018 wieder Erstaunliches vollbracht haben.

Ohne diesen tollen ehrenamtlichen Einsatz wäre unser Freizeitenprogramm nicht möglich“, erzählt Stefan Habrik. Aktuell beginnen bei den Mitarbeitern des Arbeitskreises auch schon die Planungen für 2019. „Wer sich also gerne als Jugendleiter in einem jungen Team engagieren und eine Freizeit in Deutschland oder anderen Ländern Europas begleiten möchte, kann sich sehr gerne jederzeit bei uns melden“.

Schloss Wiesensteig

Wiesensteiger Herbstklänge - Benefizkonzert für einen guten Zweck mit dem Harmonieensemble des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg

Das hohe musikalische Niveau und die stilistische Vielseitigkeit machen das Landespolizeiorchester zu einem begehrten Gast bei Musikfestivals und Sendungen in Funk und Fernsehen. Mit unzähligen Benefiz-, Gala- und Kirchenkonzerten tragen die Musiker den „guten Ton der Polizei“ ins In- und Ausland. Zu diesem musikalischen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen begrüßen wir das Harmonieensemble im herrlichen Ambiente des Wiesensteiger Schlosses.

Das Harmonieensemble ist bekannt für seine wunderbaren Interpretationen aus Kammermusik, Unterhaltungsmusik und Klassik. Der Nachmittag findet zu Gunsten der Tour Ginkgo Christiane-Eichenhofer-Stiftung statt. Seit über 25 Jahren sammelt die Stiftung sehr erfolgreich mit der jährlich stattfindenden Tour Ginkgo Spenden für kranke Kinder. In diesem Jahr wird die Lebenshilfe Göppingen e.V. mit der Interdisziplinären Frühförderstelle und der Sozialmedizinischen Nachsorge durch die Stiftung unterstützt.

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm und wunderbare Musik zu Kaffee und Kuchen – für den guten Zweck.

Sonntag, 14.10.2018 um 14.30 Uhr, Einlass 13.30 Uhr

Schloss Wiesensteig, Hauptstraße 51 in 73349 Wiesensteig
Eintritt: VVK 14 €, Tageskasse 16 €

Im Eintrittspreis ist eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen enthalten.

**Kartenverkauf:**

Rathaus Wiesensteig, Tel. 07335/9620-0, info@wiesensteig.de
Schreibwaren Zimmermann, Tel. 07335/5266
Tourist-Information Göppingen, Tel. 07161/650-292

Passende Stellen finden, wo sonst niemand sucht

Informationsveranstaltung im Jobcenter Landkreis Esslingen

Nur jede dritte Stelle wird in Deutschland tatsächlich öffentlich ausgeschrieben. Bei der Suche in Zeitungen oder im Internet bleiben also mehr als 66 Prozent aller Chancen auf eine wirklich passende Stelle praktisch ungenutzt. Der Referent Manfred Fock entwickelt seit 1998 Seminare für Menschen, die passende Jobs suchen, ohne sich selbst passend zu machen. Er zeigt im Jobcenter Landkreis Esslingen anhand praktischer Beispiele und Übungen, wie der „verdeckte Arbeitsmarkt“ funktioniert und wie man Stellen sichtbar machen kann, die wirklich zu einem passen. Eine Jobsuche ganz ohne Lebensläufe, Bewerbungsunterlagen und Vorstellungsgespräche - und auch ohne „Vitamin B“. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 18. Oktober um 9:00 Uhr** im Jobcenter Landkreis Esslingen, Uhlandstraße 1, Raum B101 (1. Stock) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Veranstaltung ist kostenlos. Geleitet wird die Veranstaltung von den Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit und des Jobcenters.

Mistelbefall gefährdet Streuobstbäume

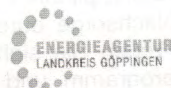
Der Landschaftserhaltungsverband Landkreis Göppingen e. V. möchte darauf aufmerksam machen, dass der Befall von Misteln an Obstgehölzen in den letzten Jahren stark zugenommen hat. Misteln leben als Halbschmarotzer parasitisch auf Gehölzen und entziehen diesen Wasser und Nährstoffe. Bei einem starken Befall ist die Vitalität des Baumes gefährdet und in manchen Fällen können diese sogar absterben. Misteln, welche auf Obstbäumen wachsen, stehen nicht unter gesetzlichem Schutz! Für den Erhalt des Streuobstbestandes ist es wichtig, Misteln frühzeitig zu entfernen. Pflegeschnitte sind an Obstbäumen ganzjährig zulässig. Zum Schutz brütender Vögel sollten Eingriffe aber generell frühestens ab August bis einschließlich März erfolgen. Die Entfernung größerer Baumpartien darf nur zwischen dem 1. Oktober und dem 28. Februar durchgeführt werden.

Misteln werden überwiegend von Vögeln verbreitet, die die klebrigen Samen an Schnabel anhaften haben und diese an der Baumrinde abstreifen. Auch können Samen durch Wind und Regen auf tiefer liegende Äste fallen und dort neue Pflanzen bilden. Hat sich eine Mistel einmal etabliert, kann sie dauerhaft nur dadurch entfernt werden, dass man mindestens 20 cm unterhalb des Mistelansatzes einen Schnitt durchführt. Misteln an Stammpartien und Leitästen lassen sich daher nicht mehr vollständig entfernen.

Was können Sie tun? Kontrollieren Sie regelmäßig, ob ihre Bäume befallen sind. Entfernen Sie Misteln baldmöglichst. Schon der Rückschnitt verhindert für einige Zeit die Samenbildung und somit eine weitere Verbreitung.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Obstbauberater des Landkreises Göppingen, Rainer Klingler (Tel.: 07161 202-2556, Mail: r.klingler@landkreis-goeppingen.de), oder beim Landschaftserhaltungsverband Landkreis Göppingen e. V. (Tel.: 07161 202 -2275 / -2276 / -2261, Mail: lev@landkreis-goeppingen.de).

Energieagentur Landkreis Göppingen

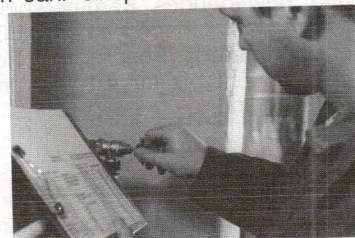


Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Den Schwachstellen der Heizung auf die Spur kommen
Ob die Heizung effizient arbeitet und auf Ihre Bedürfnisse eingestellt ist, überprüft die Energieagentur Landkreis Göppingen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale.

Oft zeigen schon die ersten kühlen Tage, wenn die Heizung nur eingeschränkt funktioniert: Mal wird sie nicht richtig warm, mal macht sie lästige, gluckernde Geräusche. Gerd Ott, Energieberater der Energieagentur Landkreis Göppingen und der Verbraucherzentrale berichtet: „Die Erfahrungen aus unseren Beratungen belegen, dass erschreckend viele Heizsysteme mehr Energie verbrauchen als notwendig wäre.“ Die böse Überraschung kommt dann erst am Ende der Heizsaison, wenn die Energiekosten deutlich höher ausfallen, als erwartet. Dabei bedarf es häufig nur kleiner Maßnahmen, um den Betrieb der Heizung zu verbessern, denn viele Heizungen laufen mit den vom Hersteller vorprogrammierten Werkseinstellungen und sind nicht auf den Verbraucher abgestimmt. Ott erklärt: „Lassen Besitzer eines Einfamilienhauses Anlagenkomponenten besser aufeinander abstimmen – durch einfache Korrekturen der Regelungseinstellungen oder mit einem sogenannten hydraulischen Abgleich – können sie ohne große Investitionen bis zu 150 Euro im Jahr einsparen.“

An welchen Stellen die Anlage verbessert werden kann und wie viel Energie und Kosten Verbraucher sparen können, ermittelt der Energieberater bei einem Heiz-Check. Hier misst er die wichtigsten Systemtemperaturen sowie die Laufzeiten der Heizungsanlage und prüft mit Blick auf den Gebäudezustand und den Vorjahresverbrauch, ob die Anlage ideal eingestellt ist. Beratungstermine können unter 07161 65165-00 vereinbart werden. Der Heiz-Check wird zum Großteil durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert, sodass bei einem Gesamtwert von 303 Euro für den Hausbesitzer lediglich ein Kostenbeitrag von 40 Euro anfällt.



Durch Entlüftung der Heizventile vor der Heizperiode lassen sich bis zu 25 Euro jährlich an Heizkosten einsparen
(Bildquelle: www.co2online.de/ Alois Müller)

Weitere Informationen zur Energieeinsparung, eine Übersicht der vielfältigen Heizungsanlagen, gesetzlichen Vorschriften sowie der finanziellen Förderungen für den Fall einer Neuananschaffung erhalten die Bürger des Landkreises Göppingen auf der kostenfreien Veranstaltung „Heizungsscheck jetzt! Steigerung der Effizienz oder Austausch?“.

Die Veranstaltung wird an folgenden Terminen stattfinden:

15.10.2018, 19 – 20 Uhr, Rathaus,

Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzgenbach

18.10.2018, 19 – 20 Uhr, Bürgerhaus,

Hafengasse 20, 73329 Kuchen

22.10.2018, 19 – 20 Uhr, Rathaus,

Marktplatz 1, 73061 Ebersbach

05.11.2018, 19 – 20 Uhr, Rathaus,

Hauptstraße 100, 89558 Böhmenkirch

12.11.2018, 19 – 20 Uhr, Landratsamt,

Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen

Um Anmeldung bis drei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung wird gebeten: Tel.: 0716165165-04,

E-Mail: l.koestler@landkreis-goeppingen.de oder unter

www.klimaschutz-goeppingen.de/veranstaltungen.

Verlosung: Im Rahmen jeder Veranstaltung verlost die Energieagentur unter allen Teilnehmern einen kostenlosen Vor-Ort-Heiz-Check der Verbraucherzentrale im Wert von 303 Euro.

Ein Energiespartipp vorab:

Heizkörper sollten zu Beginn der Heizperiode entlüftet werden. Dafür drehen Sie die Entlüftungsschrauben auf und lassen Luft entweichen, bis Wasser austritt. Dies kann bis zu 25 Euro im Jahr an Heizkosten sparen.

ALB FILS KLINIKEN modernisieren Herzkatheterlabor

Neuer Linksherzkatheter-Messplatz in der Klinik am Eichert sorgt für noch bessere Patientenversorgung
Die zehn Jahre alte Röntgenanlage des Herzkatheterlabors der Klinik am Eichert wurde jetzt durch eine hochmoderne,



neue Anlage ersetzt. Der Vorteil für die Patienten: Eine noch geringere Strahlenbelastung sowie eine noch bessere Diagnostik und Behandlung der Herz-Kreislauf-Erkrankungen – Todesursache Nr. 1 in Deutschland.

Seit wenigen Wochen führen die Kardiologen der ALB FILS KLINIKEN ihre Herzkatheteruntersuchungen mit einer komplett neuen und hochmodernen Röntgenanlage durch. „Damit sind wir auf dem neuesten Stand der Technik und des medizinischen Fortschrittes. In beiden Herzkatheterräumen stehen uns nunmehr Geräte der aktuellsten Generation zur bestmöglichen Untersuchung und Behandlung unserer Patienten zur Verfügung“, fasst Professor Stephen Schröder, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Internistische Sportmedizin am Standort Göppingen, die Modernisierung zusammen. Ein entscheidender Vorteil gegenüber dem bisherigen Gerät sei die reduzierte Röntgenstrahlenbelastung, sagt Schröder. Davon profitieren die Patienten und auch das medizinische Personal. Durch neue Programme kann zudem Kontrastmittel eingespart werden, was besonders günstig für Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion ist. Ein weiteres Highlight: Die neue Anlage lässt sich von den Ärzten bequem mit einem Touchscreen steuern, dessen Bedienung ähnlich intuitiv und einfach von der Hand geht wie bei einem Tablet oder Smartphone. Auch die neuen Monitore haben einen besseren Kontrast und erleichtern den Medizinern und ihren Teams die Arbeit. „Der Patient, in der Regel nur örtlich betäubt, kann die Behandlung am Bildschirm problemlos mitverfolgen“, erläutert der Chefkardiologe.

Von der Leistung des Messplatzes ist Schröder absolut überzeugt. „Die Bildqualität ist exzellent, die Bedienbarkeit sehr gut“, beschreibt er. Der Bildschirm liefert hochauflösende Live-Bilder und zeigt neben den Röntgenaufnahmen der menschlichen Blutgefäße auch wichtige Kreislaufmesswerte wie Blutdruck, EKG und Sauerstoffsättigung zeitgleich an. „Damit ist das Herzkatheterlabor der sicherste Platz für einen Herzpatienten, da hier Auffälligkeiten sofort bemerkt werden und gleich behandelt werden können“, fasst Schröder zusammen. „Verengungen in den Herzkranzgefäßen, häufig Ursache für Luftnot und Schmerzen im Brustkorb, können damit äußerst präzise erkannt und bei Bedarf gleich therapiert werden“, erklärt der Mediziner. Dabei können die Herzkranzgefäße durch Gefäßstützen, sogenannte Stents, aufgedehnt und stabilisiert werden. Der Blutfluss ist dann ungehindert möglich, der Patient kann wieder freier atmen und sich schmerzfrei bewegen.

„Mit dem neuen Herzkatheterlabor investieren wir weiter in den Ausbau der kardiologischen Untersuchungsmöglichkeiten, die den Zustand des Herzens und seine Leistung sichtbar und beurteilbar machen“, sagt Dr. Ingo Hüttner, Medizinischer Geschäftsführer der Kliniken-GmbH.

Hintergrund:

Herz-Kreislauf-Erkrankungen stellen in Deutschland nach wie vor die häufigste Todesursache dar. In der Klinik am Eichert finden pro Jahr über 2.000 Eingriffe im Herzkatheterlabor statt. Das Herzkatheterlabor der ALB FILS KLINIKEN ist rund um die Uhr besetzt.

Drückjagd-Seminar

Mit Drückjagd für Jagdleiter und Personen, die mit den Abläufen bei einer Drückjagd befasst sind.

15.11. bis 16.11.2018 Weil im Schönbuch

Anmeldung: ÖJV-Landesgeschäftsstelle, Frau Iris Müller, buero@bw.oeljv.de

Anmeldeschluss: 1. November. 2018

Erziehen – bilden – betreuen

Infoveranstaltung über erzieherische Berufe und Perspektiven

Der Bedarf an Fachkräften in Kindergärten und Kindertageseinrichtungen ist in aller Munde. Es lohnt sich, sich das Berufsbild der Erzieherin und des Erziehers einmal genauer anzuschauen:

Am **Donnerstag, 11. Oktober** im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Göppingen in der Mörikestraße 15. Beginn ist um **16.00 Uhr** im **Raum 168 (1. Stock)**. In Vorträgen und Erzählungen aus dem täglichen Berufsleben werden die Berufe **Erzieher/Erzieherin und Kinderpfleger/Kinderpflegerin** vorgestellt. Dagmar Gerstmayr von der Justus-von-Liebig-Schule Göppingen wird über die Berufsbilder Erzieher/in und Kinderpfleger/in referieren. Informationsstände der Kooperationspartner und anderer Bildungseinrichtungen ergänzen dieses Angebot. Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Erzieher/innen beobachten das Verhalten und Befinden der Kinder, die sie fördern und betreuen, analysieren die Ergebnisse nach pädagogischen Grundsätzen und beurteilen zum Beispiel den Entwicklungsstand, die Motivation oder das Sozialverhalten. Auf dieser Grundlage erstellen sie langfristige Erziehungspläne und bereiten Aktivitäten sowie pädagogische Maßnahmen vor, die beispielsweise soziales Verhalten oder die individuelle Entwicklung unterstützen. Außerdem dokumentieren sie Maßnahmen und deren Ergebnisse, führen Gespräche, unterstützen und beraten bei schulischen Aufgaben. Sie arbeiten in einem Netzwerk, beispielsweise mit Familienbildungsstätten, Beratungsstellen, Logopäden und Ergotherapeuten. Erzieherinnen und Erzieher reflektieren die erzieherische Arbeit im Team, gegebenenfalls auch zusammen mit Vorgesetzten oder Fachleuten aus Medizin, Psychologie und Therapie und arbeiten mit anderen sozialpädagogischen Fachkräften zusammen. Zu Eltern beziehungsweise Erziehungsberechtigten halten sie engen Kontakt und stehen diesen informierend und beratend zur Seite.

Weitere Infos gibt es im **BERUFENET** unter www.arbeitsagentur.de.

Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU)

Informationsveranstaltung der Agentur für Arbeit Göppingen

Am **Donnerstag, 18. Oktober** stellen Referentinnen der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU) Nürtingen-Geislingen die Bachelorstudiengänge am Standort Geislingen vor. Beginn ist um 16:00 Uhr. Die Veranstaltung findet in der Agentur für Arbeit Göppingen in der Mörikestraße 15 im Berufsinformationszentrum, Raum 168 (1. Stock) statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

**Landratsamt Göppingen
Kreissozialamt**

Vollmacht und gesetzliche Betreuung

Versorgungsmöglichkeiten bei Pflegebedürftigkeit

am 11. Oktober 2018 von 16.00 bis 18.30 Uhr
im Mehrgenerationenhaus Geislingen, Schillerstraße 4, Schubartsaal

Die Betreuungsbehörde und der Pflegestützpunkt des Landkreises Göppingen informieren über:

- Vollmacht und gesetzliche Betreuung
- Verfahren und Voraussetzungen einer gesetzlichen Betreuung
- Leistungen der Pflege- und Krankenversicherung
- Vorhandene Hilfs- und Entlastungsangebote bei Pflegebedürftigkeit
- Hilfsmittel

www.landkreis-goeppingen.de



Verlagstipps:

Das Einbinden von Schriften in Word können Sie wie folgt vornehmen:
Im Menü von Microsoft Word unter „Extras“ -> „Optionen“ -> „Speichern“ das „TrueType Schriften einbetten“ aktivieren – danach die Datei wie gewohnt abspeichern.

IMMOBILIEN

Wer ist der beste Makler im Land?

Erfolgreich. Professionell. Ausgezeichnet.


KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

VERKAUFEN oder VERMIETEN Sie Ihre Immobilie an unsere vorgemerkten Kunden u.a. von Daimler, Porsche und Bosch.

Verkaufs- bzw. Vermietungsgarantie innerhalb kürzester Zeit.

Ihre Ansprechpartner: Dr. Wilken und Dr. Barth



Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Info-Tel: 0711 400 544 0

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Bauplatz gesucht!

Hämmerling-Serfass Immobilien

Telefon 0711 - 20 70 29 80

E-Mail: info@haemmerling-serfass.de | www.haemmerling-serfass.de

STELLENANGEBOTE

Gasthaus Heuändres
Familie Tromsdorf
Helfensteinstr.8
73342 Bad Ditzgenbach
Tel.: 07334-5320

GASTHAUS
HEUÄNDRES



FAMILIE TROMSDORF

Freundliche Aushilfsbedienung gesucht

Mittwoch bis Sonntag.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Tipps fürs Vorstellungsgespräch

- Vorab sollte man sich gründlich über das Unternehmen informieren.
- Meist wird man zu Beginn dazu aufgefordert, etwas über sich zu erzählen. Hier gilt es, nicht einfach nur den Lebenslauf herunter zu beten, sondern die wichtigsten Stationen des bisherigen Werdegangs zu skizzieren.
- Angemessenes Outfit: Jede Branche hat ihren eigenen Dresscode, in einigen geht es formeller zu, in anderen legerer. Das Äußere sollte gepflegt sein, mit Parfüm, Make-Up oder Schmuck sollte man es nicht übertreiben.
- Höflich sein und Humor zeigen – das sorgt automatisch für eine angenehme Gesprächsatmosphäre.
- Notizen verhindern, dass man wichtige Punkte vergisst, die man noch aufgreifen könnte. Zudem zeigt man damit Interesse und eine strukturierte Arbeitsweise. (djd)

Sie möchten Ihre Wohnung, Ihr Haus oder Ihr Grundstück verkaufen?

- ↑ Wir berechnen Ihnen für Ihren Wohnungsverkauf, Hausverkauf oder Grundstücksverkauf keine Gebühren, für Sie entsteht keinerlei Aufwand, wir planen den gesamten Ablauf.
- ↑ Wir bewerten Ihre Immobilie marktgerecht, wir erzielen für Sie den max. Verkaufspreis, wir zeichnen uns durch persönliche und individuelle Beratung für Sie aus.
- ↑ Profitieren Sie aus unserer langjährigen Erfahrung im Immobilienverkauf für Wohnungen, Häuser und Grundstücke.

Telefon: 0711 - 94 54 16 75

Mail: info@schoenleber-immobilien.de

Homepage: www.schoenleber-immobilien.de



Schönleber
Immobilien

einfach. flexibel. individuell

weitere Kontaktadresse:

Brigitte Nussbaum GmbH & Co. KG, Tel. 07033/ 526670

DEIKE PRESS, Konstanz

GEOGRAFIE



- Wie heißt die Hauptstadt der Republik Malta?
A Nikosia
B Valletta
C Skopje
D Tirana
- Welche ist keine Hauptinsel der Republik Malta?
A Malta
B Gozo
C Comino
D Chios
- Südlich von welcher Insel liegt die Republik Malta?
A Sizilien
B Kreta
C Zypern
D Sardinien
- Welches Tier ist Nationalvogel des Inselstaats Malta?
A Blaumerle
B Steinadler
C Zeisig
D Dohle

KW 4418

„Geografie“: 1B 2D 3A 4A



**Wir suchen ab sofort eine/n
Zusteller/in (ab 13 Jahren)
für das Mitteilungsblatt Bad Ditzgenbach**

**zur Übernahme eines festen Bezirks sowie
für Urlaubs- und Krankheitsvertretungen**

Verteilung: Donnerstag

**Die Vorteile einer Anstellung
auf einen Blick:**

- Seriöse Tätigkeit im Angestelltenverhältnis (sog. kurz-/ geringfügige Beschäftigung) Fester Verteiltag
- Pünktliche und regelmäßige Bezahlung
- Gesetzlicher Urlaubsanspruch
- Gesetzeskonformer Arbeitsvertrag und Anspruch auf alle gesetzlichen und sozialen Leistungen
- Gut mit dem Hauptberuf, der Schule und der Familie vereinbar

**Wollen auch Sie zu den
Austräger-Helden gehören?**

Die G.S. Vertriebs GmbH ist als Vertriebspartner von Nussbaum Medien immer auf der Suche nach zuverlässigen und pünktlichen Mitbürgern, die den gewissenhaften Job als Zusteller des Amts-/Mitteilungsblattes (oder als Urlaubsvertretung) wahrnehmen möchten.

Jetzt bewerben!

„Wer rastet, der rostet.“ Als Zusteller bleiben Sie stets fit und verdienen sich an der frischen Luft nebenbei noch etwas dazu. Sind Sie zuverlässig, engagiert, mindestens 13 Jahre alt und haben Lust auf eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit?

Im Auftrag von **NUSSBAUM MEDIEN** betreuen wir für
ca. 370 Orte die Zustellung der Amts- und Mitteilungsblätter.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte unter:

☎ **07033 6924-274**



angelika.wagner@gsvertrieb.de



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 6924-0

www.gsvertrieb.de



Besuch des Ministers der Justiz und für Europa, Guido Wolf bei Nussbaum Medien St. Leon-Rot

Text: Ministerium der Justiz und für Europa, Robin Schray

Baden-Württembergs Minister der Justiz und für Europa Guido Wolf hat die Nussbaum Medien Gruppe in ihrem Verlagshaus in St. Leon-Rot besucht. Der Geschäftsführer und alleinige persönlich haftende Gesellschafter der Nussbaum Medien Gruppe, Klaus Nussbaum, erläuterte dem Minister das Unternehmen und führte ihn durch das Verlagshaus. Mit Wolf informierten sich auch der CDU-Landtagsabgeordnete Karl Klein und Anette Reich, Amtsleiterin Haupt-, Ordnungs- und Rechtsamt der Gemeinde St. Leon-Rot.

Neben Klaus Nussbaum erläuterten der kaufmännische Geschäftsführer Timo Bechtold und Andreas Tews, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb, die konsequente Weiterentwicklung der Unternehmensgruppe bei digitalen und crossmedialen Informations- und Serviceangeboten. Minister Wolf, der vor seiner Zeit als Minister und Landtagspräsident Landrat und Bürgermeister war, sagte: „Nicht nur für jeden, der aus der Kommunalpolitik kommt, ist Nussbaum Medien als Marktführer bei Amtsblättern ein Begriff. Ich habe aber heute erlebt, dass Nussbaum Medien inzwischen viel mehr ist als Pro-

duktion, Vermarktung und Verteilung von Amtsblättern. Ich habe ein sehr innovatives und zukunftsgerichtetes Unternehmen kennengelernt. Nussbaum Medien ist damit ein gutes Beispiel für die wandlungsfähigen und wirtschaftsstarke mittelständischen Unternehmen, die für die Wirtschaft Baden-Württembergs von zentraler Bedeutung sind.“

Minister Wolf und Klaus Nussbaum tauschten sich auch über Möglichkeiten aus, Europa, dessen Errungenschaften und dessen vielfältige Bezüge zur kommunalen Ebene stärker ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu richten. Weiteres Thema der ausführlichen Gespräche war der Tourismus in Baden-Würt-

temberg. Wolf, der auch Tourismusminister des Landes ist, erläuterte die gute Entwicklung des Tourismus im Land und wies auf das hohe Interesse der Baden-Württemberger hin, im eigenen Land Urlaub zu machen und Ausflüge zu unternehmen. Freizeit- und Urlaubsmöglichkeiten sind wiederum ein interessantes Themenfeld für Nussbaum Medien.

Mit über 550 Mitarbeitern und einer wöchentlichen Auflage von mehr als 1,1 Millionen Exemplaren, die in über 380 Städten und Gemeinden erscheinen, ist das Unternehmen klarer Marktführer bei Amts- und privaten Mitteilungsblättern in Baden-Württemberg.



V.l.n.r.: CDU-Landtagsabgeordneter Karl Klein, Amtsleiterin der Gemeinde St. Leon-Rot Anette Reich, Geschäftsführer von Nussbaum Medien Timo Bechtold, Berater von Nussbaum Medien Peter Jahn, Minister Guido Wolf, Inhaber Nussbaum Medien Klaus Nussbaum

AUTO UND ZWEIRAD

Reifen & Sicherheit

In den vergangenen zehn Jahren haben Reifenhersteller viel in die Optimierung der schwarzen, runden Teile investiert. Für die Sicherheit der Autofahrer werden dabei teils enorme und wenig bekannte „Kopfstände“ geleistet. „In unserer Entwicklungsabteilung werden über das Jahr hundert neue Gummimischungen zubereitet, getestet und auch wieder verworfen“, berichtet manchmal Klaus Engelhart, Pressesprecher Pkw-Reifen bei Continental.

Unterschiedliche Gummimischungen

Der Fokus liegt dabei auf dem Thema Sicherheit. Auch wenn es wie eine alte Leier klingt: Ein entscheidender Faktor beim Thema Sicherheit sind die Autobesitzer. Insbesondere der Reifenwechsel von Sommer- auf Winterreifen ist nach wie vor wichtig. Warum,

erklärt Engelhart kurz und knapp: „Es sind die unterschiedlichen Gummimischungen sowie die unterschiedlichen Profilgestaltungen, die für die Eigenschaften im Sommer und im Winter sorgen. Sommerreifen müssen auch bei hohen Temperaturen viel Grip fürs Anfahren, Bremsen und für Lenkmanöver bieten. Gleichzeitig sollen sie auch bei Regenfahrten Wasser verdrängen können. Winterreifen zeichnen sich durch eine weichere Gummimischung aus, die auch bei niedrigen Temperaturen flexibel bleibt, ihr fein strukturiertes Profil kann sich bestens mit Schnee oder Eis verzahnen und so Fahrstabilität und kurze Bremswege liefern.“ Eine Faustregel, die ebenso einfach wie gültig ist: Sommerreifen sind von O(sterne) bis O(ktober) eine gute Wahl. (spp-o)

Autofahrer lieben ab durch die Mitte

Auf einer dreispurigen Autobahn übt die mittlere Fahrspur auf manchen Zeitgenossen eine magische Anziehungskraft aus. Auch wenn rechts alles frei ist, bummeln sie mit ihrem Fahrzeug ganz ungehindert ab durch die Mitte.

Dabei ist das Rechtsfahrgebot in der Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben: Fahrzeuge im öffentlichen Verkehrsraum müssen möglichst weit rechts fahren bei Gegenverkehr, Überholvorgängen oder unübersichtlichen Straßenabschnitten, weil dies zum besseren Verkehrsfluss beiträgt. Freie Fahrstreifenwahl gilt dagegen im Stadtgebiet für Kraftfahrzeuge mit bis zu 3,5 Tonnen Gesamtgewicht.

Rechtsfahrgebot

Wer außerorts auf einer Kraftfahrstraße oder Autobahn die

linke oder mittlere Spur blockiert, obwohl rechts seitig freie Fahrt ist, verstößt gegen das Rechtsfahrgebot.

Mit 15 Euro Bußgeld wird das Nichtbenutzen der rechten Fahrbahnseite noch vergleichsweise milde geahndet. Weitaus tiefer in die Tasche greifen müssen Autofahrer, wenn sie durch den Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot einen anderen Verkehrsteilnehmer behindern. In diesem Fall werden 80 Euro Bußgeld sowie ein Punkt in Flensburg fällig. Doch es gibt auch Ausnahmen: Kraftfahrzeuge dürfen den mittleren Fahrstreifen durchgängig behahren, wenn zumindest hin und wieder rechts davon ein Fahrzeug fährt. Das Rechtsfahrgebot ist also abhängig von der Verkehrsdichte. (mid/spp-o/red)

F H S Tuning



Franz Schefthaler
In der Au 6 · 73342 Bad Ditztenbach - Gosbach
Telefon 07335 923500 · Fax 07335 923503

MIT UNS BLEIBEN SIE MOBIL!

IHR FHS-TEAM

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7.00 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr • Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Kosten für Scheibenreparatur übernimmt meist die Kasko

Auch bei Autos mit Fahrerassistenzsystemen gilt: Kommt es zu einem Steinschlag an der Windschutzscheibe, übernimmt in der Regel die Kaskoversicherung komplett die Kosten der Scheibenreparatur. Ist ein Scheibentausch notwendig, wird lediglich die mit der Versicherung vereinbarte Selbstbeteiligung fällig. Wichtig ist es für den Verbraucher

allerdings, beim Neueinbau einer Scheibe darauf zu achten, dass der Fachbetrieb über die entsprechende Ausstattung zur Kalibrierung der Sensoren und Kameras verfügt. Die Carglass-Betriebe beispielsweise stellen dies sicher und übernehmen zudem für den Autofahrer auch die direkte Abwicklung mit der Versicherung. (djd)

Nutzung von Dashcams mit BGH-Urteil konform

Das Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH) zum Einsatz von Dashcams (AZ: VI ZR 233/17) war mit Spannung erwartet worden. Dabei gelang dem BGH ein kleiner Spagat: Einerseits bleibt das permanente Aufzeichnen des Straßenverkehrs nach wie vor grundsätzlich unzulässig - Aufnahmen von Minikameras können bei Unfällen aber dennoch künftig als Beweis vor Gericht verwendet werden. Voraussetzung für den rechtlich einwandfreien Einsatz einer Dashcam ist jedoch eine datenschutzkonforme Aufzeichnung. Dies ist dann der Fall, wenn die auf der SD-Karte gespeicherten Aufzeichnungsdaten bei normalem

Verkehrsgeschehen laufend überschrieben und damit gelöscht werden und nur bei einer heftigen Erschütterung, wie etwa bei Unfällen, eine dauerhafte Speicherung auf der SD-Karte erfolgt.

Datenschutzkonforme Geräte müssen deshalb mit G-Sensor und entsprechender Software ausgestattet sein, die das kontinuierliche Überschreiben der Daten bei „normalem“ Verkehrsverlauf garantiert. So erfolgen Aufnahmen auf MicroSD-Karte und werden im Normalfall in regelmäßigen Abständen überschrieben. Damit ist die Nutzung dieser Dashcams auch mit dem Grundsatzurteil des BGH konform. (djd/ Nextbase/red)

4. Schaf- und Heidefest

Verkaufsoffener
Sonntag
in Deggingen

14. Oktober
12 bis 17 Uhr

14. Oktober
Verkaufsoffener Sonntag

Samstag + Sonntag
10% auf alles

Friedhofstrasse 2 73326 Deggingen

ModSteiner

Die Schuh-Ecke
Sa. 13.10. und So. 14.10.2018
10% auf alle Damen-, Herren- und Kinderschuhe und auf alle Taschen.
Karin Müller & Team · Hauptstr. 63 · Deggingen · Telefon 07334 8262
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 12 und 14.30 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12.30 Uhr

**Gemütlicher Einkaufsbummel
durch Deggingen**

Am verkaufsoffenen Sonntag
starten wir
mit einer Auswahl
an Grabschmuck
und einem
riesigen Sortiment
an Pflanzen für ihren
blühenden Herbst

Blumen  Heilig

Kaffee und Kuchen
vom Kiga St. Josef, Gosbach

Geislinger Str. 8, 73326 Deggingen,
07334 96120, www.blumen-heilig.de





seit 1994

METZGEREI ZUM ADLER

Gruibingen, Hauptstr. 1,
Tel. 07335 5198
Deggingen, Hauptstr. 36/38,
Tel. 07334 6080930

**Metzgerei +
Partyservice**

Da weiß man, dass es schmeckt!

Angebot zum Wochenende

Rinderfilet	100 g	3,60
Zungenwurst.....	100 g	1,38
Käsebieterwurst.....	100 g	1,38
Paprikawürste	100 g	1,38
Tölzer Butterkäse	100 g	0,89

**Besuchen Sie uns am 14. Oktober 18 beim
verkaufsoffenen Sonntag in Deggingen!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Ein Erlebnis für die ganze Familie



**Verkaufsoffener
Sonntag, 14.10.18**
12 – 17 Uhr

10 % auf Alles

**MODEHAUS
bucher**

IHR MODEHAUS IN
DEGGINGEN
www.modehaus-bucher.de
Mode für Sie von Gr. 36-50

Like 





Heizöl
Pellets

NEU[tra] HEIZEN

Mit AVIA Heizöl heizen Sie, durch CO₂-Kompensation, klimaneutral und unterstützen somit gemeinsam mit uns Umweltprojekte.
GANZ OHNE AUFPREIS. mangold-kraft-waerme.de/klimaneutral

☎ 07162-460107
Gingen/Fils

mangold
der Energietelefant



PARKETT - LEYSER

MEISTERBETRIEB seit 2003

Ausstellung, Beratung und Verkauf nur nach Terminabsprache möglich



Altbau-Renovierung
Alte Böden Dielen und Parkett
Treppenrenovierung
Zimmer Türeinebau
Unterböden sanieren
Altkleber und Spachtelmassen
komplett entfernen
Defekte Estriche sanieren
Trockenestrich + Unterböden
Massivparkett aller Art
Parkett collerieren
2-3-Schichtparkett aller Art
Landhausdielen, Schiffsböden
Musterböden. Laminatböden
Vinyl- und Designböden
Professionelle Grundreinigung

Impressum

PARKETT - LEYSER
Inh. Peter Leyser

Albert-Str. 2 - 6
73054 Eisligen

Tel. 07161 / 619 666
Fax. 07161 / 659674

Handy 0160 654 99 55

Email parkett-leyser

@ t-online.de

Geflügelverkauf

Dienstag, 16.10. + 30.10.2018

nächster Termin 13.11., letztmalig in diesem Jahr

Auendorf, Milchh.

9.45 Uhr

Gosbach, Hexenbrunnen

10.15 Uhr

Bad Ditzgenbach, Feuerwehrh. 10.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244 8914 · Fax 77247



Zugunsten der „Tierhilfe Hoffnung e. V.“

SCHEUNENFLOHMARKT

Sternegasse 1 • Deggingen

Sonntag, 14. Oktober 2018 von 12 bis 17 Uhr

INSEKTENSCHUTZ

Schabel
Insektenschutz

☎ 07333/923315

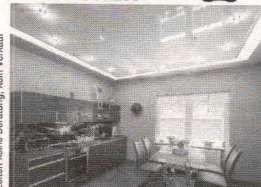


summ summ summ,
Insekten fliegen herum,
warum noch lang warten,
lass die Fliegen doch
im Garten



www.schabel-insektenschutz.de

PLAMECO
DECKEN



Einladung zur

DECKEN-SCHAU

Freitag, 12. Oktober,
Samstag, 13. Oktober und
Sonntag, 14. Oktober 2018
jeweils von 13 - 17 Uhr

Neue Zimmerdecke
nie mehr streichen!

PLAMECO Fachbetrieb • Schreinerei
Dieter Schurr
Beurengasse 4, 73037 GP Hohenstaufen

Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen! 0 71 65 / 9 29 00 15

Staudenmayer

Gartengestaltung und Pflanzenvertrieb

Planung - Gestaltung - Ausführung - Pflege



Ihr Experte für
Gärten & Landschaft



Neu- u. Umgestaltung
Teichbau
Bewässerungsanlagen
Natursteinarbeiten
Hofbefestigungen
Bepflanzungen
Pflegemaßnahmen
Baumschule



Tel.: 07333/64 02 - Fax: 07333/95 47 79
info@staudenmayer-galabau.de
www.staudenmayer-galabau.de

Peter Staudenmayer
Kapellenstr. 5
72589 Westerheim

Mo. Ruhetag, Di.-So. und Feiertage 11-14 Uhr / 17-23 Uhr

Greek Restaurant
www.greko-restaurant.de
info@greko-restaurant.de
Tel. 07335 1851100

73347 Mühldhausen (im Tale)
Gosbacher Str. 15



„im ehemaligen Esleck“

Die Umbauarbeiten sind vollbracht, erleben Sie
Griechenland mit mediterraner Küche.
Familie Zachopoulos heißt Sie „HERZLICH WILLKOMMEN
IM GREKO“. Es erwartet Sie eine traditionelle und
exklusive Küche in einem modernen Wohlfühlambiente.

NEUERÖFFNUNG
am 16. Oktober 2018 ab 17 Uhr

Beim Schuhkauf Geld sparen

Neue Mode, viele bequeme Schuhe auch für Einlagen, aktuelle Schuhe für die Kids, für kleine Babyfüße und für große Männerfüße, wir haben für jeden Fuß viele Schuhe zu immer günstigen Preisen – Vergleichen Sie.

Jowa Schuhe Geislingen/Altstadt, Tälesbahnstr. 15, 100 m vom Sternplatz, Mo-Fr: 9.00-19.00, Sa: 9.00-18.00 Uhr